

Pfarrbrief



Pastoraler Raum Bad Kissingen

28. September -
29. November 2024



Bistum Würzburg
Christsein unter den Menschen

Aus dem Inhalt

Auf einen Blick	2	Bibel lesen mit Herz	52
Kirchenverwaltungswahl	3	Veranstaltungen	53
Himmlische Begleiter	4-5	Weltmission 2024	54
Last loswerden	6	Gedanken	55
Krankensalbungsgottesdienst	7	Bonifatiuswerk	56
Sakramentenreihe	8	Erzähle, worauf du vertraust	57
Priesterweihe	9	Rund um St. Martin	58
Am Puls des Lebens	10-11	Kinderbibeltag/Nikolausaktion	59



Kirchenverwaltungswahl 2024

Rhönwanderung	12	Kinder- und Familienangebote	60
Mit Rucksack und Bibel	13	Oktober-Rosenkranz	61
Einführungskurs	14	Romwallfahrt 2024	62-63
Danke	15	Familienwallfahrt	64
Verabschiedungsworte	16-17	Pilgerreise nach Irland	65
Ehe- und Familienseelsorge	18	Kinderbuch Autor	66
Ehejubiläum	19	Witzeseite	67
Friedensgebet	20	Caritassammlung	68
Pures Glück	21	Caritas Café Treff	69
Trauer und Trost	22-23	Benefizkonzert in Euerdorf	70-72
Wir sind für Sie da	24-27	Theater der KAB	73
Erstkommunion 2025	28	Glosse	74-76
Gottesdienste mal anders	29	Messbestellung	77
Monat des Gebets	30-32	Gebet um Toleranz	78
Konzerte	33	Flohmarkt/Impressum	79
Gottesdienstordnung	34-51	Kontaktdaten der Pfarrbüros	80

Kirchenverwaltung - wählen und gewählt werden

Im November 2024 wird neu gewählt

Am 24. November 2024 finden im Bistum Würzburg die Kirchenverwaltungswahlen statt. Alle volljährigen Katholiken und Katholikinnen können dann über die Zukunft ihrer Kirche mitbestimmen und sich auch vorher selbst als Kandidat bzw. Kandidatin aufstellen lassen. Als Mitglied der Kirchenverwaltung haben Sie an Entscheidungen teil, die die Zukunft unserer Gemeinde vor Ort prägen. Und das wollen wir gemeinsam und zukunftsorientiert anpacken.

„Ich bin den zahlreichen Gläubigen sehr dankbar, die sich dafür in den Kirchenverwaltungen und als Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger engagieren. Ohne sie wäre das kirchliche Leben in unseren Gemeinden nicht denkbar. Denn das kirchliche Prinzip der Subsidiarität bedeutet, dass vor Ort entschieden wird, was die Gemeinde direkt betrifft. Durch diese Eigenverantwortung der Kirchenverwaltungen wird die Selbstständigkeit der Gemeinden gesichert. Zugleich überträgt es den Gläubigen auch große Verantwortung für ihre Gemeinden.“

Bischof Dr. Franz Jung

Die Kirchenverwaltung kümmert sich um die Verwaltung und Organisation der Gemeinde. Egal ob es um die Finanzen, Veranstaltungen, Personalangelegenheiten, Instandhaltung von Gebäuden oder Baumaßnahmen geht, sie sorgt für ein reibungsloses Funktionieren der Gemeinde und gewährleistet die Unterstützung für ihre Mitglieder. Unabhängig von ihrem Hintergrund oder ihrer Erfahrung sind wir auf der Suche nach Menschen, die bereit sind, sich selbst und neue Ideen einzubringen. Die Vielfalt unserer Gemeinden ist unsere Stärke und wir glauben fest daran, dass jede und jeder einen wertvollen Beitrag leisten kann. Unterstützen Sie uns, Ihre Stimme und Ihr Einsatz lohnen sich.

Wenn Sie Interesse daran haben, in der Kirchenverwaltung mitzuarbeiten oder jemanden kennen, der sich engagieren möchte, dann zögern Sie bitte nicht, sich bei uns zu melden. Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung und danken Ihnen für Ihr Engagement in unseren Pfarreien.

„Lass deine Engel um uns sein ...“

„Der Verunglückte hatte wohl einige Schutzengel dabei“, so konnte man es über den 23-jährigen Mann am 14. August in der Zeitung lesen, der nachts auf dem Stafelberg beim Beobachten der Sternschnuppen in eine Felsspalte fiel. „Er wurde nur leicht verletzt“.

„Da hatte ich echt einen Schutzengel“, da fallen mir auch viele Situationen aus meinem Leben ein.

Am 2. Oktober ist jedes Jahr der Gedenktag der Heiligen Schutzengel. Gott, der Schöpfer der sichtbaren und der unsichtbaren Welt, hat Freude an der bunten Vielfalt und so nennt die Bibel ganz verschiedene himmlische Wesen: Serafim, Kerubim, Erzengel und eben die Engel, um nur einige zu nennen.

Ich finde es so einen schönen, wertvollen Gedanken, dass eine jede und ein jeder seinen von Gott an die Seite gestellten ganz persönlichen Schutzengel für die Lebensreise hat.

Bei mir hat sich tief ein Bild eingepägt, das bei meiner Oma hing. Ein reißender Wildbach, darüber eine so gut wie zerstörte Hängebrücke, darauf zwei Kinder, die versuchen, darüber zu gehen und hinter ihnen ein beeindruckender Schutzengel. Damals bin ich immer getröstet und ermutigt von dem Bild weg gegangen und dachte mir: So einen Schutzengel habe ich auch.

Papst Franziskus hat einmal gesagt:

„*Rede mit deinem Schutzengel.*“



Bild: Christoph Baur



In: Pfarrbriefservice.de

Ihm „Danke“ sagen nach Situationen, wo ich einen guten Schutzengel hatte. Ihn bitten, wenn ich besonders himmlischen Beistand brauche und mich auch entschuldigen, dass ich oft gar nicht an ihn denke, mir von ihm nichts sagen oder helfen lasse.

Bei manchen Tauffeiern gebe ich Eltern auch den guten Rat mit, zu den Schutzengeln ihrer Kinder zu beten, vor allem wenn sie dann mal ihren eigenen Weg gehen.

Der Spruch „Fahre nicht schneller, als dein Schutzengel fliegen kann“, erinnert mich aber auch, dass ich selber mitdenken muss und verantwortlich sein sollte, für mich und für andere.

„Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein, die Engel“, so heißt es in einem Gedicht von Rudolf Wiemer. Auch du und ich können zu guten Schutzengeln für andere werden und manchmal wenigstens wie Engel sein (und die echten Engel sind keine Männer, es sind Geist und Lichtwesen).

Im Gotteslob steht unter der Nummer 14 „Beten mit Kindern“ ein Gebet zum Schutzengel (14,4). Das kann ich mit oder für Kinder beten. Oder auch für mich, egal wie jung oder alt ich bin und das nicht nur am 2. Oktober, dem Gedenktag der Heiligen Schutzengel:

„Heiliger Schutzengel mein,
lass mich dir empfohlen sein.
In allen Nöten steh mir bei,
und halte mich von Sünde frei.
An diesem Tag, ich bitte dich,
beschütze und bewahre mich.“

LAST LOSWERDEN

Krankensalbung

Wenn Sie für sich oder Angehörige das Sakrament der Krankensalbung wünschen, dann rufen Sie bitte in Ihrem zuständigen Pfarrbüro an. Ein Priester kommt dann zu Ihnen.

Hauskommunion

Wenn Sie die Heilige Kommunion nach Hause gebracht bekommen wollen, melden Sie sich im Pfarrbüro oder kommen Sie vor einem Gottesdienst einfach in die Sakristei.

Segenszeit

Samstags haben Sie ab 16:30 Uhr die Möglichkeit, am Eingang der Herz-Jesu-Kirche Bad Kissingen (Treffpunkt vor Beichtraum) zum Ende der Woche manche innere „Last“ loszuwerden (evtl. auch durch Beichte), um befreit in die neue Woche zu starten. Sie können aber auch sich selbst oder einen Gegenstand segnen oder sich durch das Sakrament der Krankensalbung stärken lassen.

Beichtgelegenheit

Donnerstags ab 16:30 bis 17:30 Uhr, im Beichtraum in der Herz-Jesu Kirche, Bad Kissingen.
Montags nach der 8:30 Uhr-Messe in der Sakristei in der Herz-Jesu Kirche, Bad Kissingen.

Persönliches Beichtgespräch

Wenn Sie ein persönliches Beichtgespräch vereinbaren wollen, dann melden Sie sich bei einem der Priester:

■ Pfarrvikar Karl Feser

Tel.: 0971 / 69 98 28-17

■ Pfarrer Gerd Greier

Tel.: 0971 / 69 98 28-18

■ Pfarrvikar Matthias Karwath

Tel.: 0971 / 69 98 28-25



Bild: Tobias Gaiser

Pfarrbriefservice.de

Bereitschaftsdienst

Wenn Sie in einem dringlichen seelsorgerlichen Anliegen oder in einem Notfall eine/n Seelsorger/in sprechen möchten und Ihr zuständiges Pfarramt nicht erreichbar ist, dann erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst täglich bis 20:00 Uhr unter der Telefonnummer:

01 76 / 43 27 55 25

Das Sakrament der Krankensalbung

Die helfende und heilende Nähe Gottes ist uns von Jesus Christus zugesagt. Im Sakrament der Krankensalbung dürfen wir dies „hautnah“ erfahren: Wir sind nicht allein. Da sind Menschen, die es gut mit uns meinen. Da ist vor allem auch Gott selbst, der uns beistehen und aufrichten will, Kraft schenken will für alles, was kommen mag. Manchmal sind es auch bevorstehende Operationen, die die bange Frage aufkommen lassen: **Wie geht es mit mir weiter?**

Das Sakrament der Krankensalbung ist nicht die „letzte Ölung“, die man früher kannte und möglichst weit weg ans Lebensende schob.

Die Krankensalbung will dem kranken oder alten Menschen sagen: Gott ist bei dir, was auch immer geschieht.

Es ist für die Kranken eine Stärkung, die sie vor allem dann erfahren, wenn sie die Feier bewusst mitvollziehen und begehen können. Oftmals ist es auch für die Angehörigen sehr hilfreich, dies zu erleben. Man kann dieses Sakrament mehrfach empfangen.



Krankensalbungsgottesdienst

Bad Kissingen,
Gemeindezentrum,
Hartmannstraße 2

Samstag, 9. November
Beginn: 15:00 Uhr Spendung des
Sakraments der Krankensalbung
und anschließend gemütliches
Zusammensein bei Kaffee und
Kuchen.

Das Sakrament der Priesterweihe

Wer einen Beruf ergreifen will, der sucht sich einen aus. Anders wenn jemand Priester werden will. Da braucht es eine Berufung.

Gott redet da sozusagen ein Wörtchen mit.

Schon zur Zeit Jesu haben sich nicht die Jüngerinnen und Jünger Jesus als Lehrmeister ausgesucht, so wie das in den Rabbiner- und Prophetenschulen üblich war, sondern Jesus hat sich die Menschen ausgesucht.

So ist Priester sein nicht irgend ein Job oder ein Beruf, es ist ein Amt in der Kirche. Ein Amt deswegen, weil der Priester, wenn er Sakramente spendet, an Stelle Jesu Christi und damit im Auftrag der Kirche der kandelt.

Es gibt nur **einen** Priester, das ist Jesus Christus. Menschen, die sich weihen lassen, haben teil am Priester sein Jesu.

Durch die Weihe werden Menschen weder zu besseren Christen, noch haben sie mehr Gnaden. Sie werden in Dienst genommen und ihnen werden die Verheißungen des Heiligen Geistes zugesagt für eine bestimmte Funktion, die dem Aufbau und Wirken der Kirche dient.



Vor allem drei Sakramente sind dem Priester vorbehalten:

**die Eucharistie,
die Beichte und
die Krankensalbung.**

Was ist eine Weihe?

Die Weihe ist eine religiöse Handlung, durch die Menschen oder Sachen aus dem Bereich des Weltlichen genommen und dem Göttlichen gewidmet werden. Beispiele für katholische Weihen sind die Diakonen- und Priesterweihe oder die Altar- und Glockenweihe. Der Begriff Weihe wird nicht immer korrekt verwendet. So sind z.B. eine Hauseinweihung oder eine Schiffsweihe keine Weihen im definierten Sinn, sondern Segnungen.

Das Weihesakrament wird aufgeteilt in Bischofs-, Priester- und Diakonenweihe. Von den Weihekandidaten wird verlangt, dass sie „einen ungeschmälernten Glauben haben, von der rechten Absicht geleitet sind, über die erforderlichen Kenntnisse verfügen, sich guter Wertschätzung erfreuen, über einen untadeligen Lebenswandel und erwiesene Charakterstärke sowie über andere der zu Weihe entsprechende physische und psychische Eigenschaften verfügen“ (Can. 1029, CIC/1983).

Bei der Priesterweihe salbt der Bischof den Neupriestern nach ihrer Einkleidung zunächst die Hände mit Chrisam. Dann überreicht er ihnen Hostienschale und Kelch als Zeichen für ihren Auftrag, die Eucharistie zu feiern.

Durch die Weihe, die der Bischof vornimmt, wird der Priester in den Dienst Gottes gestellt. In der Katholischen Kirche ist mit der Weihe das Zölibat verbunden, die Ehelosigkeit. Seit 1000 Jahren ist dies in der katholischen Kirche so geregelt. Begründet wird dies mit dem Bild vom Bräutigam und der Braut. Christus ist der Bräutigam, die Kirche ist die Braut.

Folgende Diskussionspunkte ergeben sich:

- Die Berufung eines Menschen geschieht durch Gott. Wieso verweigert die Kirche berufenen Frauen die Weihe?
- Jesus hat den Opferkult und die Kultpriester stark angegriffen. Wie kommen wir weg vom alttestamentlichen Bild des Priesters, der ein Opfer darbringt, hin zum Priester, der Hirte ist?
- Wieso lässt die Kirche bewährte Männer, die verheiratet sind (viri probati), nicht zur Weihe zu?

Die Perspektive macht's!

Ich war in den Ferien wieder einmal am Waldwipfelweg in St. Englmar im Bayerischen Wald. Von dort hat man bei schönem Wetter einen wunderbaren, weiten Blick über Niederbayern bis in die Oberpfalz hinein. Und am Gelände befindet sich ein Haus, das auf dem Kopf steht.



Im Haus steht auch alles auf dem Kopf.
Alles sieht auf einmal anders aus.

Ich denke mir, manches Mal würde es uns gut tun, etwas aus der anderen Perspektive zu betrachten: auf den Kopf gestellt oder wenigstens mir über die Schulter schauen, was da passiert und ich vielleicht gut brauchen könnte, wenn ich mit Haut und Haaren in einer schwierigen Situation stehe. Durchatmen, einen Schritt zur Seite gehen und dann sehen, was da eigentlich passiert.

Mitunter ist es wichtig, ein bisschen mehr Zeit verstreichen zu lassen und „eine Nacht darüber zu schlafen“, bevor ich auf etwas Herausforderndes reagiere. Und dann wieder ist es gut, mich in die Situation eines anderen zu versetzen und auf seine oder ihre Art die Dinge zu betrachten. Oder eben ganz von oben, wie bei dem weiten Blick ins Land. Da erscheinen schwierige Dinge manches Mal ganz klein.

Ich hoffe, Sie konnten in den letzten Wochen, wenn Sie Urlaub hatten und auch unterwegs waren, andere Perspektiven einnehmen, die das Leben ein bisschen leichter machen.



Jedenfalls erlebe ich: Perspektivwechsel ist gut und ermöglicht neue Sichtweisen. Und nicht zuletzt kann ich mich und meine Herausforderungen auch durch die liebenden Augen Gottes anschauen und wahrnehmen, was anders wird.

Nehmen Sie das doch mit in Ihren Alltag hinein!

Christine Seufert
Pastoralreferentin

Vom Holzberghof über den Heidelberg zurück zum Holzberghof



Wanderung mit Gottesdienst im Freien am 29. September 2024

Start- und Endpunkt der nächsten Rhönwanderung ist der Holzberghof an der Hochrhönstraße, die am besten von Bischofsheim aus zu erreichen ist.

Wir starten um 14:00 Uhr beim Großen Parkplatz am Holzberghof, wandern von dort den Weg zur Hohen Dalle und gehen dann zum Sendemast am Heidelberg, in dessen Nähe der Rhönclub eine Gedenkstätte für die Deutsche Einheit errichtet hat.

Der Platz mit dem Kreuz aus dem Zaun der ehemaligen Grenzanlagen wird als Ort für den Gottesdienst dienen.

Der Beginn des Gottesdienstes ist gegen 16:00 Uhr geplant.

Danach wandern wir zum Holzberghof zurück. Die Gesamtstrecke beträgt etwa 11,5 km. Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann die Messe an der Gedenkstätte des Rhönclubs auch vom Parkplatz Schornhecke erreichen (ebenfalls an der Hochrhönstraße gelegen).

Unterwegs werden Impulse gegeben, die auch in den Gottesdienst einfließen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Regen oder Sturmgefahr entfällt die Wanderung.

Ich freue mich, wenn Sie an dieser Wanderung teilnehmen können.

Matthias Karwath
Pfarrvikar

Mit Rucksack und Bibel durch den Pastoralen Raum

Zu diesem Angebot sind alle eingeladen, die gerne in der Natur unterwegs sind, dabei den Austausch mit anderen Menschen und Gott wünschen. Auf dem Weg begleiten uns Gedanken und Texte der Bibel als Impuls für die Gespräche. Die Wanderwege beginnen an der jeweiligen Kirche einer unserer Orte im Pastoralen Raum und enden auch wieder dort. Die voraussichtliche Wegstrecke ist etwa 6-8 km lang.

In Ihrem Rucksack benötigen Sie neben etwas Verpflegung und Getränken, die passende Ausrüstung für jegliche Wetterlage (Regen oder Sonnenschein) und wenn möglich, eine kleine Bibel. Bitte tragen Sie geeignete Wander- oder Laufschuhe.

**Samstag,
28. September**

**13:30 Uhr ab Kirche
Reiterswiesen**

**Samstag,
26. Oktober**

**13:30 Uhr ab Kirche
Wirmsthal**

Herzlich willkommen ist jede und jeder, der sich auf den Weg macht!

Das Angebot „Mit Rucksack und Bibel“ wird begleitet von Gemeindefereferentin Barbara Voll. Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Angebot haben, können Sie sich gerne melden!
E-Mail: barbara.voll@bistum-wuerzburg.de



Einführungskurs für Kommunionhelfer/-innen

Beim Dienst der Kommunionhelferin bzw. des Kommunionhelfers handelt es sich um einen außerordentlichen Dienst in der Liturgiefeier.

Die Kommunionhelferin unterstützt bei Bedarf in der Messfeier den Priester bei der Austeilung der Kommunion. Ein besonderes Aufgabenfeld für die Kommunionhelfer ist die Überbringung der Kommunion an Kranke und Alte, die nicht an der Feier der Liturgie in der Pfarrkirche teilnehmen können.



Haben Sie Interesse daran, diesen Dienst des auszuüben? Wir bieten Ihnen dazu einen Einführungskurs an. Am Ende des Kurses besteht um 18:00 Uhr die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Aussendungsgottesdienst, im Rahmen der Vorabendmesse in der Stadtpfarrkirche Herz Jesu in Bad Kissingen. Sollten Sie Interesse an diesem Kurs haben, melden Sie sich bitte in Ihrem Pfarrbüro.

Veranstaltungsort:

Kath. Gemeindezentrum Herz Jesu Bad Kissingen

Hartmannstraße 2, 97688 Bad Kissingen

Leitung: Pfarrer Gerd Greier

Termin: Samstag, 12.10.2024 | 14:30 - 18:00 Uhr

Danke an Pfr. i. R Norbert Reinwand

Zum 31. Oktober beendet Pfarrer im Ruhestand Norbert Reinwand bei uns im Pastoralen Raum seinen Seelsorgsauftrag auf eigenem Wunsch. Er ist für ihn an der Zeit, jetzt wirklich i.R., in den Ruhestand, zu treten.



Wir danken ihm für seine priesterlichen Dienst und seine Mithilfe und wünschen ihm alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für den Ruhestand.

Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram

Der Pastorale Raum Bad Kissingen ist über Social Media erreichbar unter:

Facebook:

<https://www.facebook.com/PastoralerRaumBadKissingen>

Instagram:

[@pastoralerraum_badkissingen](https://www.instagram.com/pastoralerraum_badkissingen)



Wir freuen uns, wenn viele das Angebot nutzen und sich mit uns vernetzen, egal ob über Facebook, Instagram, Homepage, Mail, Telefon oder persönlich.

Liebe Mitchristen im Pastoralen Raum Bad Kissingen,

leider muss ich mich in diesem Text schon wieder von Ihnen verabschieden, weil ich zum 01.09.2024 meine neue Stelle als Pastoralassistent in Retzbach-Zellingen antrete. Als ich am 01.11.2023 als Pastoraler Mitarbeiter für ein „aufgestocktes Praktikum“ zu euch und Ihnen hier in den Pastoralen Raum Bad Kissingen kam, habe ich mich zwar gefreut und war sehr gespannt auf die Zeit, ich hätte mir aber nicht träumen lassen, dass es hier eine so schöne, erfahrungsreiche und wertvolle Zeit für mich werden würde.

Auch wenn ich es, was ich sehr bedauere, in der Kürze der Zeit nicht in jeden Ort unseres Raums geschafft habe, war es mir doch möglich, vielen von Ihnen zu begegnen, viele Herausforderungen zu meistern und unzählige Erlebnisse zu sammeln. Würde ich alles aufzählen wollen, was ich hier im Pastoralen Raum lernen und erleben durfte, so würde ich den ganzen Pfarrbrief alleine füllen. Aber es gibt natürlich einige Erlebnisse, die mir besonders in Erinnerung geblieben sind

und/oder mir besondere Freude bereitet haben. Da wären natürlich die „erste Male“ zu nennen, zum Beispiel als ich



beim Seniorennachmittag in Rottershausen erstmals als Vertreter der Kirche aufgetreten bin und in der vollen Turnhalle einen Impuls halten durfte oder meine erste Predigt in Winkels. Spannend war für mich auch die erstmalige Beteiligung an der Vorbereitung auf die Erstkommunion und die alleinverantwortliche Durchführung von Aktionen der Firmvorbereitung. Einen bleibenden Eindruck hat auch der Fernsehgottesdienst hier in Bad Kissingen hinterlassen. Was mir immer in freudiger Erinnerung bleiben wird ist mein Einsatz als Nikolaus im Kliegl-Kindergarten, die Ministrantenstunden in Hausen und Arnshausen, die Wallfahrt nach Fridritt, die Firmung mit den Jugendlichen der Franz-von-

Prümmer-Schule sowie zuletzt die Wallfahrt mit unseren Minis nach Rom. Sehr gerne bin ich auch jeden Donnerstag zu den Schülerinnen und Schülern der 3. Klasse in der Euerdorfer Grundschule gegangen, die mir einige lustige Anekdoten

Es war wirklich sehr schön hier in und um Bad Kissingen. Ich darf mich bei euch und Ihnen allen für die zahlreichen netten Begegnungen und Gespräche bedanken und bei den Ehrenamtlichen, die ich als solche erlebt habe, für die kräftige Mithilfe bei verschiedensten Projekten und Aktionen. Ebenfalls bedanke ich mich ganz herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Pastoralteam, die mir viele Einblicke gewährt und mir vieles beigebracht haben, allen voran sind hier meine Mentorin Frau Christine Seufert und Herr Pfarrer Gerd Greier zu nennen.

zum daheim erzählen beschert haben.

Ich werde den Pastoralen Raum Bad Kissingen in sehr positiver Erinnerung behalten und wünsche euch und Ihnen allen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen. Bleiben Sie katholisch und beten wir füreinander!

Raphael Streb



Zum Abschied

... sei gesegnet
auf dem Weg
der vor dir liegt.

... bleib behütet
in der Gnade
die dich trägt.

Lass dich
leiten,
und verlass
dich auf
den Herrn.

Er wird dich in seinem Segen
sicher führen.

Ehekurs im Herbst



Sich Zeit nehmen füreinander.
Gespräche führen über die eigene Beziehung,
über gemeinsame Wünsche, Träume und Zukunftsperspektiven.



Anregungen mitnehmen für die persönliche
Gestaltung des Traugottesdienstes.
Andere Hochzeitspaare kennenlernen und sich austauschen.



Samstag, 19. Oktober 2024,
Weg der Besinnung in Bad Kissingen
mit Bernd Keller, Ehe- und Familienseelsorger

Samstag, 23. November 2024, Online
mit Elke Wallrapp, Pastoralreferentin

Weitere Infos und Anmeldung über das Dekanatsbüro Bad Kissingen,
0971/1448 oder dekanatsbuero.kg@bistum-wuerzburg.de

Feiern Sie in diesem Jahr ein Ehejubiläum?

Dann laden wir Sie herzlich ein zu einer Segensfeier am Samstag, 19.10.2024, um 15:00 Uhr in der Herz-Jesu Kirche Bad Kissingen

Ein Ehejubiläum ist ein guter Anlass, innezuhalten und zu danken, Ihrer Frau beziehungsweise Ihrem Mann, aber auch Gott, dem Dritten in Ihrem Bund.



Sie feiern Ihre gemeinsame Lebensgeschichte und Gottes Weggeleit. Vielleicht gab es in Ihrer Ehe nicht nur gute Zeiten, sondern auch solche, in denen Ihnen nicht zum Feiern zu Mute war, in denen Sie die Zweisamkeit eher als Last empfunden haben. Trotzdem haben Sie sich über viele Jahre gegenseitig angenommen, haben sich weiter auf den Weg gemacht und sind Ihrem gegenseitigen Versprechen treu geblieben. Diese gemeinsame Zeit ist ein einzigartiges Geschenk, das Sie sich gegenseitig gemacht haben und es ist ein Geschenk Gottes. Gott war Ihr Wegbegleiter in all diesen Jahren. Er hat Ihnen Kraft und Zuversicht für Ihren gemeinsamen Lebensweg gegeben und will das auch künftig tun.

Gemeinsam mit anderen Jubelpaaren können Sie Ihrem Jubiläum auf besondere Weise Tiefe und Heiterkeit verleihen und Gott für das Geschenk Ihrer Ehe danken.

Am Samstag, 19.10.2023 um 15 Uhr laden wir Sie herzlich zu einer Segensfeier in die Herz-Jesu Kirche Bad Kissingen ein. Hier besteht auch die Möglichkeit zur Einzelpaarsegnung. Im Anschluss sind Sie ebenfalls zu einer kleinen Stärkung mit Kaffee und Kuchen in unser Gemeindezentrum eingeladen.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

Christoph Glaser
Diakon

Bitte melden Sie sich im
Pfarrbüro Bad Kissingen unter Telefonnummer:
0971 699 828-0 an.

PASTORALER RAUM
BAD KISSINGEN

Friedensgebet

**Gemeinsam für
den Frieden**



Donnerstags,

03.10. / 10.10. / 17.10.
24.10. / 31.10. / 07.11.
14.11. / 21.11. / 28.11.

**18:30 UHR IN DER
HERZ-JESU
STADTPFARRKIRCHE,
BAD KISSINGEN**

**Beten, Singen und sich
austauschen ...**

**zum Gebet um Frieden
für das Heilige Land,
für die Ukraine,
für die Welt,
für uns Mitmenschen,
für unsere Familie,
für uns selbst**

Einander im Leid Halt geben

Es ist eine Geschichte, die in die Osterzeit gehört, die jedoch gleichzeitig ein Lehrbeispiel dafür ist, einander in Schmerz und Leid beizustehen und Halt zu geben: die Geschichte von den Emmausjüngern.

Beide sind durch das Leiden und Sterben Jesu tief in ihrem Glauben und in ihrer Hoffnung verletzt, vielleicht eint sie auch die Angst, selbst verfolgt zu werden. Sie flüchten aus Jerusalem nach Emmaus. Sie flüchten gemeinsam, sie lassen in ihrer Haltlosigkeit einander nicht los, **sie stützen sich, sie reden miteinander**, anstatt in ihrer Trauer zu verstummen.

In ihrer Not-Gemeinschaft leben sie das, was Jesus ihnen und uns aufgetragen hat: Liebt einander. Das heißt eben auch: miteinander weinen, sich gegenseitig stützen. In allem Unglück eine Glückserfahrung, Trost in der Trauer, noch keine Hoffnung, doch den Mut weiterzumachen, weiterzugehen.

Wie die Geschichte ausgeht, ist bekannt:
Jesus „wird der Dritte im Bunde“ dieser Not-Gemeinschaft.



Er geht mit. Er baut auf.
Das ist das Versprechen der Emmausgeschichte:

**Wenn wir einander halten,
hält uns Gott.**

**Wenn wir
einander trösten, tröstet uns
Gott.**

**Und er schenkt uns etwas, das
wir uns selbst nicht geben
können:**

**Neue Hoffnung,
neuen Mut.**

Die Gemeinschaft der Emmausjünger endet nicht mit der Not. Als ihnen beim Brotbrechen die Augen aufgegangen sind, sie Jesus erkannt und das Wunder der Auferstehung angenommen haben, bleiben sie zusammen, kehren gemeinsam zurück, um den Halt, den ihnen Jesus gegeben hat, weiterzuschicken.

Pures Glück

**Naturfriedhof
in Nüdlingen**



Allerheiligen

**01. NOVEMBER,
15:00 UHR, ANDACHT AM
NATURFRIEDHOF**

**Klang
der Stille**

Mit Impulsen, Musik, Gebet zum
Thema Tod und Ewigkeit.

**03. November 2024
18:00 Uhr**

**AUF DEM FRIEDHOF
AN DER MARIENKAPELLE
IN BAD KISSINGEN**

PASTORALER RAUM BAD KISSINGEN



Trauerangebote der Christian Presl-Stiftung Bad Kissingen



Ich traue mich, zu trauern.
Schäme mich der Tränen nicht.
Sie sind Zeichen der Liebe.
Ich traue mich, zu trauern,
denn jede geweinte Träne
macht die Trauer leichter.
Ich traue mich, zu trauern
und auch mitzutruern,
denn das heißt: Liebe.

**Trauer braucht
einen Ort,
wo sie sein darf.**

Ein Tag für mich

Termin: Samstag, 26.10.2024,
von 10:00 bis ca. 17:00 Uhr
Ort: Klinik Bavaria, Bad Kissingen

Yoga meets Trauer (6 Termine)

Termine: donnerstags, 31.10./
07.11./21.11./28.11./05.12.,
von 17:00 bis 19:00 Uhr
Ort: Klinik Bavaria, Bad Kissingen

Ökumenische Gedenkfeier zum Welttag der verstorbenen Kinder

Termin: Sonntag, 08.12.2024,
um 15:00 Uhr
Ort: Erlöserkirche, Bad Kissingen

Oh du selige ... Trauerzeit?

Termin: montags,
02.12./09.12./16.12.
von 16:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Christian Presl-Stiftung,
Spargasse 18, Bad Kissingen



Information und Anmeldung unter:
Christian Presl-Stiftung
Spargasse 18, 97688 Bad Kissingen
Tel. 0971/69919070
E-Mail: info@christian-presl-stiftung.de

WIR SIND FÜR SIE DA

Gerd Greier

Pfarrer

Moderator für den Pastoralen Raum

Telefon: (0971) 69 98 28-18

E-Mail: gerd.greier@bistum-wuerzburg.de



Karl Feser

Pfarrvikar

Telefon: (0971) 69 98 28-17

E-Mail: karl.feser@bistum-wuerzburg.de

Matthias Karwath

Pfarrvikar

Telefon: (0971) 69 98 28-25

E-Mail: matthias.karwath@bistum-wuerzburg.de



Uwe Schaub

Diakon

Telefon: (0971) 785 01 20

E-Mail: uwe.schaub@bistum-wuerzburg.de

Christoph Glaser

Diakon und Altenheimseelsorger

Telefon: (0971) 69 98 28-13

E-Mail: christoph.glaser@bistum-wuerzburg.de



Barbara Voll

Gemeindereferentin

Gemeindeberaterin

Telefon: (0971) 69 98 28-26

E-Mail: barbara.voll@bistum-wuerzburg.de



Dirk Rudolph

Pastoralreferent

Koordinator für den Pastoralen Raum

Telefon: (09704) 60 19 53

E-Mail: dirk.rudolph@bistum-wuerzburg.de



Susanne Köhler

Gemeindereferentin

Telefon: (09 71) 69 98 28-14

E-Mail: susanne.koehler@bistum-wuerzburg.de



Christine Seufert

Pastoralreferentin

Koordinatorin für den Pastoralen Raum

Telefon: (0971) 69 98 28-12

E-Mail: christine.seufert@bistum-wuerzburg.de



Marvin Schmiedel

Gemeindeassistent

Telefon: (0971) 69 98 28-19

E-Mail: marvin.schmiedel@bistum-wuerzburg.de



WIR SIND FÜR SIE DA

Benedict Dürrlauf

Priesterkandidat

Telefon: (0971) 699828-0

E-Mail: benedict.duerrlauf@bistum-wuerzburg.de



Ramona Dinkel

Jugendbildungsreferentin

Regionalstelle Bad Kissingen

Telefon (0971) 785 30 794

E-Mail: ramona.dinkel@bistum-wuerzburg.de

Sandra Lutz

Gemeindereferentin

Religionslehrerin

E-Mail: sandra.lutz@bistum-wuerzburg.de



Bernd Keller

Gemeindereferent

Ehe- und Familienseelsorger

Telefon: (0971) 7246 - 9310

E-Mail: bernd.keller@bistum-wuerzburg.de

Graziella Augelli-Pöppel

Pastoralreferentin

Krankenhausseelsorgerin

Telefon: (09721) 750 484

E-Mail: graziella.augelli-poeppel@bistum-wuerzburg.de





Petra Müller

Gemeindereferentin

Kur- und Rehaseelsorge Bad Kissingen

Telefon: (0971) 7246 - 9313

E-Mail: petra.mueller@bistum-wuerzburg.de

Theresia Schodorf-Friedrich

vom Fachdienst Gemeindcaritas

Tel: (0971) 7246 - 9212

E-Mail: t.schodorf-friedrich@caritas-kissingen.de



**Bitte wenden Sie sich an das Seelsorgeteam,
falls Sie ein Gespräch wünschen.
Wir sind für sie da.**

Krisendienste Bayern, Kostenfreien Rufnummer: **0800 / 655 3000**

Die Krisendienste Bayern sind ein psychosoziales Beratungs- und Hilfeangebot für die Bürgerinnen und Bürger Bayerns. Hier erhalten Menschen in seelischen Krisen, Mitbetroffene und Angehörige qualifizierte Beratung und Unterstützung.

Auch Fachstellen können sich an die Krisendienste wenden.

Die Krisendienste Bayern sind täglich rund um die Uhr für Sie da.

Sexueller Missbrauch: 0800 22 55 530

Gewalt gegen Frauen: 0800 116 016

Schwangere in Not: 0800 40 40 020

Elterntelefon: 0800 11 10 550

Medizinische Kinderschutzhotline: 0800 19 21 000

Telefon Seelsorge: 0800 111 01 11 oder 0800 111 02 22

Psychosomatische Akutambulanz Heiligenfeld: 0971 844888

Notruf - Rettungsleitstelle: 112

Nummer gegen Kummer: 116 111

Gewalt an Männern: 0800 12 39 900

Tatgeneigte Person: 0800 70 22 240

Pastoraler Raum Bad Kissingen

Das Fest der Erstkommunion im Jahr 2025 mit den Kindern aus den jeweiligen Orten an folgenden Terminen:



Sonntag 27. April 2025, um 10 Uhr: - Bad Kissingen & Winkels
- Garitz
- Euerdorf & Aura

Sonntag 4. Mai 2025, um 10 Uhr: - Arnshausen & Reiterswiesen
- Albertshausen & Poppenroth
- Ramsthal & Sulzthal

Sonntag 11. Mai 2025, um 10 Uhr: - Hausen & Kleinbrach
- Eltingshausen

Sonntag 18. Mai 2025, um 10 Uhr: - Ebenhausen
- Nüdlingen & Haard

Sonntag 25. Mai 2025 um 10 Uhr: - Nüdlingen & Haard

Wo zwei Gemeinden gemeinsam Erstkommunion feiern, wird der Ort für den Gottesdienst beim ersten Treffen mit den zuständigen Seelsorgern des Feldteams „Erstkommunion“ geklärt. Sofern Sie es wünschen, kann ihr Kind auch in einer anderen Gemeinde unseres Pastoralen Raums an der Erstkommunionfeier teilnehmen. Ebenso besteht die Möglichkeit, dass ein Kind an einem anderen Sonntag in einer Messfeier zur Erstkommunion geht, ganz schlicht und ohne großen Aufwand. Dies kann bei einem persönlichen Gespräch geklärt werden.

Alle Familien, deren Kind im kommenden Jahr zur Feier der Erstkommunion vorgesehen sind, erhalten im Herbst einen persönlichen Einladungsbrief mit Terminen für ein erstes Informations-treffen. Bitte beachten Sie hierzu auch die Informationen im Schaukasten Ihrer Kirchengemeinde.



„Atempause - Gottesdienste mal anders“

Nacht der Lichter

Pfarrkirche Euerdorf

Samstag, 26.10.2024 um 20:00 Uhr

Nimm du meine Angst

Texte: Matthias Karwath

Musik: Christine Huppmann

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Mitfeiern



Vespern

„Einfach Mahl feiern!“

Dorfkirche Aura

Samstag, 05.10.2024 um 16:30 Uhr

Begrüßung des Sonntags mit der Feier der ersten Vesper, Anbetung und eucharistischem Segen

Den Tisch decken mit Gottes Wort,

- mit Brot und Wein,

- mit dem, was jeder mitbringt für ein anschließendes miteinander „Vespern“, um gewandelt zu gehen.

Es freut sich auf Ihr Kommen und

Mitfeiern: Pfarrer Gerd Greier



Auszeit für die Seele

Kirche Nüdlingen

Sonntag, 13.10.2024

18:00 Uhr Auszeit für die Seele

„Jesus - Brot des Lebens“

Kirche Euerdorf

Sonntag, 24.11.2024

18:00 Uhr Auszeit für die Seele

MONAT DES GEBETS

Monat des Gebetes im Pastoralen Raum Bad Kissingen

„Ewige Anbetung“ - neu: Monat des Gebets



Wie schon angekündigt, erweitern wir die „Ewige Anbetung“ zu einem ganzen Monat des Gebets. Im Oktober gibt es verschiedene Möglichkeiten, in der klassischen Form der Ewigen Anbetung und mit vielen anderen Formen zu beten. Schauen Sie, was sie anspricht, begegnen wir uns über unsere Kirchtürme hinaus und vernetzen wir uns im gemeinsamen Gebet. Herzliche Einladung zum „Monat des Gebetes“ in unserem Pastoralen Raum.

02.10.2024, 18:30 Uhr	Hausen	Taizégebet
03.10.2024, 7:00 Uhr	Ramsthal, am Terroir F	Sonnenaufgangsfeier mit Morgenandacht
03.10.2024, 19:00 Uhr	Reiterswiesen	Sternguckergottesdienst an der Elisabethkapelle
04.10.2024	Bad Kissingen	Tag der Ewigen Anbetung: 08:30 Uhr Morgenlob mit Eröffnung der Ewigen Anbetung 12:00 Uhr Mittagsgebet 17:00 Uhr Segen to go 17:45 Uhr Rosenkranz an der Marienstatue in der Kirche 18:30 Uhr Messfeier mit Eucharistischer Anbetung und Segen

MONAT DES GEBETS

05.10.2024, 16:30 Uhr	Aura	Begrüßung des Sonntags mit der Feier der ersten Vesper, Anbetung und Eucharistischem Segen
05.10.2024, 19:00 Uhr	Bad Kissingen Gemeinde- zentrum	Lobpreisgottesdienst
08.10.2024, 9:00 Uhr	Nüdlingen	Morgenlob an der Sebastianikapelle
09.10.2024, 18:30 Uhr	Arnshausen	Getanztes Gebet
11.10.2024, 18:30 Uhr	Kleinbrach	Messfeier mit Eucharistischer Anbetung und Segen
12.10.2024, 19:00 Uhr	Ebenhausen	(Ewige) Anbetung mal anders, mit der FaGo-Band „Shalom“
13.10.2024, 10:00 Uhr	Euerdorf	Kinderkirche
13.10.2024, 18:00 Uhr	Nüdlingen	Auszeit für die Seele: Jesus, Brot des Lebens
13.10.2024, 18:00 Uhr	Sulzthal	Abendlob: „Groß sein lässt meine Seele den Herrn“
14.10.2024, 15:00 Uhr	Oerlenbach	Andacht zum Fest des Hl. Burkard
14.10.2024, 18:00 Uhr	Bad Kissingen	Lectio Divina - Gottes Gegenwart in seinem Wort
17.10.2024, 18:30 Uhr	Reiterswiesen	Rosenkranzandacht
19.10.2024, 20:00 Uhr	Rottershausen	Nachtgebet mit dem Gebet der liebenden Aufmerksamkeit
20.10.2024, 18:00 Uhr	Haard	Taizéandacht

MONAT DES GEBETS

20.10.2024, 10:00 Uhr	Albertshausen	Abendlob mit Anbetung
22.10.2024, 18:30 Uhr	Wirmsthal	Messfeier, Ewige Anbetung anschließend eine Betstunde
24.10.2024, 18:30 Uhr	Aura, Dorfkirche	„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter Ihnen - Gestern, Heute und Morgen“ Abendgebet mit allen Sinnen für uns und unsere persönlichen Anliegen, für unsere Kranken und für die Nöte der Welt. Gestaltet von der Gruppe Pustebblume
24.10.2024, 18:30 Uhr	Winkels	Nachtgebet mit Lichtfeier
26.10.2024, 20:00 Uhr	Euerdorf	Nacht der Lichter
27.10.2024, 10:00 Uhr	Poppenroth	Zeit des Gebetes: Meditation, Zeit der Stille
31.10.2024, 19:30 Uhr	Bad Kissingen	Nacht der Heiligen in der Jakobus Kirche



Orgelkonzerte

29.09., Sonntag | 19:30 Uhr

Herz-Jesu-Kirche

36. Bad Kissinger Orgelzyklus IX

Vorbilder

Werke von Johann Sebastian Bach (Toccata C-Dur),

Georg Böhm (Freu dich sehr, o meine Seele), Charles-Marie Widor (aus der 7. Orgelsymphonie) u. a.

Sebastian Bethge (Bad Hersfeld), Orgel

€ 8 (ermäßigt 3)

13.10., Sonntag | 19:30 Uhr

Herz-Jesu-Kirche

36. Bad Kissinger Orgelzyklus X

Abschlusskonzert

– Kontraste in C

Werke von Johann Sebastian Bach

(Präludium und Fuge C-Dur),

Maurice Durufié (Scherzo),

Girolamo Frescobaldi

(Aria detta balletto),

Théodore Dubois

(Cantilène religieuse),

Pater Gelasius Hiebler

(Schlagstück C-Dur),

Alexandre Guilmant

(Finale der 5. Orgelsonate) u. a.

Christian Stegmann (Kitzingen), Orgel

€ 8 (ermäßigt 3)

29.11., Freitag | 15:30 Uhr

Wandelhalle

Adventliches und Besinnliches für Groß und Klein

Anschließend Illumination der Krippe im Kurgarten und

Eröffnung Weihnachtsmarkt

Kinder- und Jugendchor Herz-Jesu und Musikschule Bad Kissingen

Brigitte und Burkhard Ascherl,

Leitung

Staatsbad Philharmonie

Bad Kissingen

€ 7 (ermäßigt 5)

7.12., Samstag | 15:30 Uhr

Herz-Jesu-Kirche

Adventskonzert mit dem Kinder- und Jugendchor Herz-Jesu und Musikschule

Brigitte und Burkhard Ascherl,

Leitung

Eintritt frei



Gemeinsame Gottesdienstordnung vom 28.09.2024 bis 29.11.2024

HI. THEKLA UND HI. LIOBA

Samstag

28.09.24

13:30 Mit Rucksack und Bibel durch den Pastoralen Raum:
Treffpunkt an der Kirche in Reiterswiesen

*KG,
Burkarduswohnpark*

10:00

Wortgottesfeier **in der Hauskapelle**

*KG, Herz Jesu im
Chorraum*

16:30

"Segenszeit"

Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: Caritassonntag und für Caritative Aufgaben

Samstag

28.09.24

KG, Herz Jesu

18:00

Vorabendmesse

Ebenhausen

17:30

Messfeier zur Danksagung anlässlich des 60 jährigen
Priesterjubiläums von Pfarrer Amberg,
anschließend Begegnung **im Pfarrhaus Ebenhausen**

Eltingshausen

18:00

Vorabend, Wortgottesfeier für lebende und verstorbene
Schüler und Lehrer des Jahrgangs 1958/59

Oerlenbach

18:00

Vorabendmesse, anschließend Singabend mit der
Rentnerband **im Pfarrheim Oerlenbach**

Sonntag

29.09.24

KG, Herz Jesu

10:00

Messfeier für die Pfarrgemeinden

KG, Herz Jesu

17:00

Messfeier

Hausen

10:00

Wortgottesfeier

Reiterswiesen

10:00

Messfeier

Winkels

17:00

Messfeier **zur Danksagung der Jubelpaare
mit Begegnungsfest**

Albertshausen

10:00

Messfeier, **Feier des Patroziniums**

Haard

10:00

Wortgottesfeier

Rottershausen

10:00

Wortgottesfeier

Ramsthal

10:00

Wortgottesfeier

Wirmsthal

10:00

Messfeier

HI. Hieronymus

Montag	30.09.24	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	08:30	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
<i>Ebenhausen</i>	18:30	Messfeier

HI. Theresia vom Kinde Jesu

Dienstag	01.10.24	
<i>Arnshausen</i>	18:30	Messfeier
<i>Haard</i>	18:30	Messfeier
<i>Oerlenbach</i>	18:30	Messfeier

Heilige Schutzengel

Mittwoch	02.10.24	
<i>Hausen</i>	18:30	Taizégebet
Donnerstag	03.10.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	08:30	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Friedensgebet
<i>Reiterswiesen</i>	19:00	Sternguckergottesdienst an der Elisabethkapelle
<i>Winkels</i>	18:30	Rosenkranzandacht
<i>Ramsthal</i>	07:00	Sonnenaufgangsfeier mit Morgenandacht am terroir f

HI. Franz von Assisi; HERZ-JESU-FREITAG

Freitag	04.10.24	
		Tag der Ewigen Anbetung:
<i>KG, Herz Jesu</i>	08:30	Morgenlob mit Eröffnung der Ewigen Anbetung
<i>KG, Herz Jesu</i>	12:00	Mittagsgebet
<i>KG, Herz Jesu</i>	17:00	Segen to go
<i>KG, Herz Jesu</i>	17:45	Rosenkranz an der Marienstatue in der Kirche
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Messfeier mit Eucharistischer Anbetung und Segen
<i>KG, Jakobuskirche</i>	15:00	Andacht zur Barmherzigkeit Gottes
<i>Garitz, Parkwohnstift</i>	17:00	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	17:50	Rosenkranz
<i>Nüdlingen</i>	18:30	Messfeier mit Eucharistischer Anbetung und Segen
<i>Eltingshausen</i>	18:00	Rosenkranzandacht
<i>Rottershausen</i>	18:00	Rosenkranzandacht

Samstag	05.10.24	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	15:00	Andacht zum Herz-Mariä
<i>KG, Herz Jesu im Chorraum</i>	16:30	"Segenszeit" Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung
<i>Aura, Dorfkirche</i>	16:30	Begrüßung des Sonntags mit der Feier der ersten Vesper und Anbetung mit Eucharistischem Segen
27. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Samstag	05.10.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:00	Vorabendmesse
<i>Euerdorf</i>	18:00	Vorabendmesse zu Erntedank, anschließend Mini-Brot-Aktion
<i>KG, Gemeindezentrum</i>	19:00	Lobpreisgottesdienst
Sonntag	06.10.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	10:00	Messfeier für die Pfarrgemeinden zu Erntedank
<i>KG, Herz Jesu</i>	17:00	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:00	Rosenkranzandacht
<i>Arnshausen</i>	10:00	Messfeier
<i>Terzenbrunn</i>	14:00	Andacht zu Erntedank
<i>Hausen</i>	10:00	Wortgottesfeier zu Erntedank, mit Brötchengabe durch die Ministranten nach dem Gottesdienst als Dank
<i>Reiterswiesen</i>	10:00	Wortgottesfeier zu Erntedank, anschließend Kuchenverkauf durch den Obst-und Gartenbauverein
<i>Winkels</i>	10:00	Wortgottesfeier zu Erntedank, mit Brotverkauf für Pater Rajas Indienprojekte
<i>Garitz, St. Elisabeth-Kirche</i>	10:00	Wortgottesfeier, Elisabethgottesdienst mit Kinderkirche zu Erntedank
<i>Garitz, St. Elisabeth-Kirche</i>	14:00	Tauffeier
<i>Poppenroth</i>	10:00	Messfeier zu Erntedank
<i>Nüdlingen</i>	10:00	Messfeier mit Segnung der Erntegaben, Mitgestaltung durch den Heimatverein, Obst- und Gartenbauverein und Kirchenchor "St. Kilian", Kollekte für den Kindergarten
<i>Ebenhausen</i>	10:00	Wortgottesfeier, Familiengottesdienst zu Erntedank, anschließend Mini-Brot-Aktion
<i>Eltingshausen</i>	10:00	Wortgottesfeier, Familiengottesdienst zu Erntedank, anschließend Mini-Brot-Aktion
<i>Oerlenbach</i>	10:00	Wortgottesfeier zu Erntedank, Familiengottesdienst , anschließend Mini-Brot-Aktion

Sonntag	06.10.24	
<i>Aura, Dorfkirche</i>	10:00	Wortgottesfeier zu Erntedank, anschließend Mini-Brot-Aktion
<i>Sulzthal</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Wirmsthal</i>	10:00	Wortgottesfeier zu Erntedank, anschließend Mini-Brot-Aktion
19:00 Uhr Gottesdienst zum 27. Sonntag im Jahreskreis als Zoom-Gottesdienst Link zum Beitreten: https://us02web.zoom.us/j/85949407716		
Gedenktag Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz		
Montag	07.10.24	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	08:30	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
<i>Rottershausen</i>	18:30	Messfeier
<i>Euerdorf</i>	14:30	Rosenkranzandacht, anschließend Seniorennachmittag im Pfarrsaal
Dienstag	08.10.24	
<i>KG, Rosenhof</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Arnshausen</i>	18:30	Rosenkranzandacht
<i>Poppenroth</i>	18:00	Rosenkranz
<i>Poppenroth</i>	18:30	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	09:00	Morgenlob an der Sebastianikapelle
<i>Eltingshausen</i>	18:30	Messfeier
<i>Wirmsthal</i>	18:00	Rosenkranz
<i>Wirmsthal</i>	18:30	Messfeier
HI. Dionysius und Gefährten und HI. Johannes Leonardi		
Mittwoch	09.10.24	
<i>Arnshausen</i>	18:30	Getanztes Gebet
<i>Hausen</i>	18:30	Messfeier
Donnerstag	10.10.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	08:30	Messfeier, anschließend Frühstück im Gemeindezentrum
<i>KG, Herz Jesu</i>	13:00	Eucharistische Anbetung
<i>KG, Herz Jesu</i>	16:30	Beichtgelegenheit im Beichtraum in der Kirche
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Friedensgebet
<i>Reiterswiesen</i>	18:30	Messfeier
<i>Ebenhausen</i>	19:00	Rosenkranzandacht
<i>Ramsthal</i>	18:30	Messfeier

Freitag	11.10.24 Hl. Johannes XXIII., Papst	
<i>KG, Herz Jesu</i>	17:45	Rosenkranz an der Marienstatue in der Kirche
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Messfeier mit den Ministranten der Mini-Romwallfahrt, anschließend Begegnung im Gemeindezentrum (Nachtreffen)
<i>Kleinbrach</i>	18:30	Messfeier mit Eucharistischer Anbetung und Segen
<i>Oerlenbach</i>	10:15	Messfeier im Seniorenhaus Kramerswiesen
<i>Oerlenbach</i>	18:00	Rosenkranzandacht
<i>Rottershausen</i>	19:00	Prozession zur Grotte am Löhlein , Andacht
Samstag	12.10.24	
<i>KG, Herz Jesu im Chorraum</i>	16:30	"Segenszeit" Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung
28. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Samstag	12.10.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:00	Vorabendmesse
<i>Haard</i>	18:00	Vorabendmesse zu Erntedank, gestaltet vom Frauenchor
<i>Ebenhausen</i>	19:00	(Ewige) Anbetung mal anders mit der Familiengottesdienstband "Shalom"
Sonntag	13.10.24	
09:30 Uhr Ökumenische Kinderkirche: Beginn in der Erlöserkirche oder um 09:45 Uhr im katholischen Gemeindezentrum (Hartmannstraße 2). Thema: Noah - eine Geschichte vom Bewahrt-Werden		
<i>KG, Herz Jesu</i>	10:00	Messfeier für die Pfarrgemeinden
<i>KG, Herz Jesu</i>	17:00	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:00	Rosenkranzandacht
<i>Winkels</i>	18:00	Meditative Rosenkranzandacht
<i>Albertshausen</i>	10:00	Messfeier zu Erntedank
<i>Nüdlingen</i>	18:00	Auszeit für die Seele: "Jesus - Brot des Lebens"
<i>Rottershausen</i>	10:00	Messfeier zu Erntedank, Feier des Patroziniums , anschließend Brotverkauf für Bruder Thomas
<i>Euerdorf</i>	10:00	Kinderkirche
<i>Ramsthal</i>	10:00	Messfeier zu Erntedank mit Feier einer Erstkommunion, anschließend Mini-Brot-Aktion
<i>Sulzthal</i>	14:00	Tauffeier
<i>Sulzthal</i>	18:00	Abendlob: "Groß sein lässt meine Seele den Herrn"
19:00 Uhr Gottesdienst zum 28. Sonntag im Jahreskreis als Zoom-Gottesdienst Link zum Beitreten: https://us02web.zoom.us/j85949407716		

HL. BURKHARD, Erster Bischof von Würzburg

Montag	14.10.24	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	08:30	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
<i>KG, Burkarduswohnpark</i>	10:00	Wortgottesfeier in der Hauskapelle
<i>KG, Herz Jesu im Chorraum</i>	18:00	Lectio Divina - Gottes Gegenwart in seinem Wort
<i>Ebenhausen</i>	18:30	Messfeier
<i>Oerlenbach</i>	15:00	Andacht zum Festtag des Heiligen Burkard

HI. Theresia von Jesus (von Àvila)

Dienstag	15.10.24	
<i>KG, Seniorenheim St. Gertrudis</i>	10:00	Messfeier in der Hauskapelle
<i>Arnshausen</i>	18:30	Messfeier
<i>Haard</i>	18:30	Messfeier
<i>Rottershausen</i>	19:00	Andacht für Trauernde aus Ebenhausen, Eltingshausen, Oerlenbach und Rottershausen
<i>Euerdorf</i>	18:30	Messfeier

HI. Hedwig von Andechs, HI. Gallus und HI. Margareta Maria Alacoque

Mittwoch	16.10.24	
<i>KG, Marienkapelle</i>	16:30	Gottesdienst anlässlich des Jubiläums Hospizarbeit Malteser, anschließend Empfang im Burkardus Wohnpark
<i>Sulzthal</i>	18:30	Messfeier

HI. Ignatius von Antiochien

Donnerstag	17.10.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	08:30	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	13:00	Eucharistische Anbetung
<i>KG, Herz Jesu</i>	16:30	Beichtgelegenheit im Beichtraum in der Kirche
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Friedensgebet
<i>Reiterswiesen</i>	18:30	Rosenkranzandacht
<i>Winkels</i>	18:30	Rosenkranz
<i>Garitz, St. Nepomuk-Kirche</i>	18:30	Messfeier, anschließend Zeit der Anbetung
<i>Aura, Dorfkirche</i>	18:30	Messfeier

HL. LUKAS, Evangelist

Freitag	18.10.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	17:45	Rosenkranz an der Marienstatue in der Kirche
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	17:50	Rosenkranz
<i>Nüdlingen</i>	18:30	Messfeier
<i>Ebenhausen</i>	18:00	Rosenkranz
<i>Ebenhausen</i>	18:30	Messfeier, Gestaltete Eucharistische Anbetung, danach Stille Anbetung und Beichtgelegenheit

Hl. Johannes de Brebeuf, Hl. Issak Jogues u. Hl. Paul vom Kreuz

Samstag	19.10.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	15:00	Dankandacht mit Segnung von Jubelehepaaren, anschließend Begegnung im Gemeindezentrum
<i>KG, Herz Jesu im Chorraum</i>	16:30	"Segenszeit" Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag	19.10.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:00	Vorabendmesse
<i>Winkels</i>	18:00	Vorabendmesse
<i>Nüdlingen</i>	17:25	Rosenkranz
<i>Nüdlingen</i>	18:00	Vorabendmesse
<i>Oerlenbach</i>	18:00	Vorabendmesse, Feier des Patroziniums
<i>Rottershausen</i>	20:00	Nachtgebet mit dem Gebet der liebenden Aufmerksamkeit
Sonntag	20.10.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	10:00	Messfeier für die Pfarrgemeinden
<i>KG, Herz Jesu</i>	11:30	Tauffeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	17:00	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:00	Rosenkranzandacht
<i>Hausen</i>	10:00	Messfeier
<i>Hausen</i>	14:00	Tauffeier
<i>Reiterswiesen</i>	18:00	Messfeier
<i>Albertshausen</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Garitz, St. Elisabeth-Kirche</i>	10:00	Messfeier
<i>Haard</i>	18:00	Taizégebet

Sonntag	20.10.24	
<i>Ebenhausen</i>	10:00	Messfeier mit Taufe
<i>Euerdorf</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Sulzthal</i>	10:00	Messfeier
19:00 Uhr Gottesdienst zum 29. Sonntag im Jahreskreis als Zoom-Gottesdienst Link zum Beitreten: https://us02web.zoom.us/j/85949407716		
Montag	21.10.24 HI. Ursula und Gefährtinnen	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	08:30	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
<i>Rottershausen</i>	18:30	Messfeier
HI. Johannes Paul II., Papst		
Dienstag	22.10.24	
<i>KG, Theresienstift Andachtsraum</i>	10:00	Messfeier
<i>KG, Seniorenheim St. Elisabeth</i>	15:00	Messfeier
<i>Albertshausen</i>	18:30	Messfeier, anschließend Rosenkranz
<i>Eltingshausen</i>	18:30	Messfeier
<i>Wirmsthal</i>	18:30	Messfeier, Ewige Anbetung, anschließend eine Betstunde
HI. Johannes von Capestrano		
Mittwoch	23.10.24	
<i>Hausen</i>	18:30	Messfeier
JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES ZU WÜRZBURG		
Donnerstag	24.10.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	08:30	Messfeier
<i>KG, Jakobuskirche</i>	10:00	Messfeier, anlässlich der Diamantenen Hochzeit
<i>KG, Herz Jesu</i>	13:00	Eucharistische Anbetung
<i>KG, Herz Jesu</i>	16:30	Beichtgelegenheit im Beichtraum in der Kirche
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Friedensgebet
<i>Reiterswiesen</i>	18:30	Messfeier
<i>Winkels</i>	18:30	Nachtgebet mit Lichtfeier
<i>Ebenhausen</i>	19:00	Rosenkranzandacht
<i>Aura, Dorfkirche</i>	18:30	"Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter Ihnen - Gestern, Heute und Morgen" Abendgebet mit allen Sinnen für uns und unsere persönlichen Anliegen, für unsere Kranken und für die Nöte der Welt. Gestaltet von der Gruppe Pustebume.

Freitag	25.10.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	17:45	Rosenkranz an der Marienstatue in der Kirche
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	17:50	Rosenkranz
<i>Nüdlingen</i>	18:30	Messfeier
<i>Eltingshausen</i>	18:00	Rosenkranzandacht
<i>Oerlenbach</i>	18:00	Rosenkranzandacht
Samstag	26.10.24	
13:30 Uhr Mit Rucksack und Bibel durch den Pastoralen Raum: Treffpunkt an der Kirche in Wirmsthal		
<i>KG, Herz Jesu im Chorraum</i>	16:30	"Segenszeit" Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung
30. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte: Weltmissionssonntag		
Samstag	26.10.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:00	Vorabendmesse
<i>Kleinbrach</i>	18:00	Vorabendmesse
<i>Euerdorf</i>	20:00	Nacht der Lichter
Sonntag	27.10.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	10:00	Messfeier für die Pfarrgemeinden
<i>KG, Herz Jesu</i>	17:00	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:00	Marienlob mit dem Seniorenblasorchester
<i>Arnshausen</i>	10:00	Wortgottesfeier, Familiengottesdienst
<i>Hausen</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Winkels</i>	18:00	Mariensingen mit der Bläsergruppe
<i>Garitz, St. Elisabeth-Kirche</i>	10:00	Messfeier
<i>Poppenroth</i>	10:00	Zeit des Gebets: Meditation, Zeit der Stille
<i>Haard</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Eltingshausen</i>	10:00	Messfeier
<i>Oerlenbach</i>	14:00	Tauferfeier
<i>Rottershausen</i>	14:00	Tauferfeier
<i>Aura, Dorfkirche</i>	10:00	Messfeier
<i>Ramsthal</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Wirmsthal</i>	10:00	Messfeier

Sonntag	27.10.24	
19:00 Uhr Gottesdienst zum 30. Sonntag im Jahreskreis als Zoom-Gottesdienst Link zum Beitreten: https://us02web.zoom.us/j/85949407716		
HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel		
Montag	28.10.24	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	08:30	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
<i>Ebenhausen</i>	18:30	Messfeier
Dienstag	29.10.24	
<i>Arnshausen</i>	18:30	Messfeier
Mittwoch	30.10.24	
<i>Sulzthal</i>	18:30	Messfeier
Hl. Wolfgang, Bischof		
Donnerstag	31.10.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	08:30	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	13:00	Eucharistische Anbetung
<i>KG, Herz Jesu</i>	16:30	Beichtgelegenheit im Beichtraum in der Kirche
<i>KG, Jakobuskirche</i>	19:30	Nacht der Heiligen
ALLERHEILIGEN		
Freitag	01.11.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	10:00	Messfeier
<i>KG, Parkfriedhof</i>	15:00	Totengedenken am Parkfriedhof
<i>Arnshausen</i>	13:30	Andacht mit Gräbersegnung und Gedenken zum Volkstrauertag
<i>Arnshausen</i>	18:00	Kreuzwegandacht
<i>Hausen</i>	14:00	Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof , anschließend Gedenken zum Volkstrauertag
<i>Kleinbrach</i>	18:00	Andacht mit Gräbersegnung auf dem Friedhof , anschließend Gedenken zum Volkstrauertag
<i>Reiterswiesen</i>	10:00	Wortgottesfeier, anschließend Gedenken zum Volkstrauertag
<i>Reiterswiesen</i>	14:30	Andacht mit Gräbersegnung
<i>Winkels</i>	10:00	Wortgottesfeier, anschließend Gedenken zum Volkstrauertag
<i>Winkels</i>	14:30	Andacht mit Gräbersegnung auf dem Friedhof
<i>Garitz, St. Elisabeth-Kirche</i>	10:00	Messfeier
<i>Albertshausen</i>	14:00	Andacht mit Gräbersegnung auf dem Friedhof , anschließend Gedenken zum Volkstrauertag

Freitag	01.11.24	
<i>Garitz</i>	14:00	Andacht mit Gräbersegnung auf dem Friedhof
<i>Poppenroth</i>	15:30	Andacht mit Gräbersegnung auf dem Friedhof
<i>Nüdlingen</i>	10:00	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	14:00	Andacht mit Gräbersegnung auf dem Friedhof
<i>Nüdlingen</i>	15:00	Andacht auf dem Naturfriedhof
<i>Nüdlingen</i>	18:00	Rosenkranz auf dem Friedhof
<i>Haard</i>	17:00	Andacht mit Gräbersegnung
<i>Ebenhausen</i>	10:00	Messfeier, Feier des Patroziniums
<i>Ebenhausen</i>	17:00	Andacht mit Gräbersegnung auf dem Friedhof
<i>Eltingshausen</i>	13:30	Andacht mit Gräbersegnung auf dem Friedhof
<i>Oerlenbach</i>	14:00	Andacht mit Gräbersegnung
<i>Rottershausen</i>	17:00	Andacht mit Gräbersegnung
<i>Aura, Klosterkirche</i>	14:00	Allerheiligenandacht in der Klosterkirche , anschließend Friedhofsgang mit Gräbersegnung und Gedenken zum Volkstrauertag
<i>Euerdorf</i>	17:00	Andacht mit Gräbersegnung auf dem Friedhof
<i>Ramsthal</i>	15:00	Andacht in der Kirche , anschließend Friedhofsgang mit Gräbersegnung
<i>Sulzthal</i>	10:00	Messfeier
<i>Sulzthal</i>	17:00	Andacht mit Gräbersegnung auf dem Friedhof
<i>Wirmsthal</i>	13:30	Andacht mit Gräbersegnung auf dem Friedhof
ALLERSEELEN Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa		
Samstag	02.11.24	
<i>KG, Herz Jesu im Chorraum</i>	16:30	"Segenszeit" Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:00	Messfeier
<i>Hausen</i>	18:00	Messfeier
<i>Kleinbrach</i>	10:30	Messfeier
<i>Reiterswiesen</i>	18:00	Andacht für Verstorbene
<i>Albertshausen</i>	18:00	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	09:00	Messfeier für verstorbene Seelsorger, Priester und Ordensleute, für alle Verstorbenen, Gefallenen und Vermissten der Pfarrgemeinde Nüdlingen und Haard
<i>Ebenhausen</i>	18:00	Kreuzweg auf dem Friedhof

Samstag	02.11.24	
<i>Oerlenbach</i>	18:00	Andacht auf dem Friedhof
<i>Rottershausen</i>	18:00	Messfeier
<i>Aura, Klosterkirche</i>	18:00	Rosenkranz an den Gräbern
<i>Sulzthal</i>	18:00	Rosenkranz in der Kirche

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag	03.11.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	10:00	Messfeier für die Pfarrgemeinden
<i>KG, Herz Jesu</i>	17:00	Messfeier
<i>KG, Kapellenfriedhof</i>	18:00	Klang der Stille
<i>Arnshausen</i>	10:00	Messfeier
<i>Winkels</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Garitz, St. Elisabeth-Kirche</i>	10:00	Wortgottesfeier, Elisabethgottesdienst mit Kinderkirche
<i>Garitz, St. Elisabeth-Kirche</i>	14:00	Tauffeier
<i>Poppenroth</i>	10:00	Messfeier
<i>Ebenhausen</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Euerdorf</i>	10:00	Messfeier
<i>Ramsthal</i>	10:00	Wortgottesfeier zur Danksagung
<i>Sulzthal</i>	10:00	Wortgottesfeier

19:00 Gottesdienst zum 31. Sonntag im Jahreskreis als Zoom-Gottesdienst
 Link zum Beitreten: <https://us02web.zoom.us/j/85949407716>

HI. Karl Borromäus, Bischof

Montag	04.11.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	08:30	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
<i>Garitz, Parkwohnstift</i>	10:00	Messfeier im Pflegebereich
<i>Rottershausen</i>	18:30	Messfeier

Dienstag 05.11.24

<i>KG, Seniorenheim St. Elisabeth</i>	15:00	Wortgottesfeier mit Totengedenken
---------------------------------------	--------------	-----------------------------------

HI. Leonhard

Mittwoch	06.11.24	
<i>Hausen</i>	18:30	Messfeier

Hl. Wilibrodd, Bischof

Donnerstag	07.11.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	08:30	Messfeier, anschließend Frühstück im Gemeindezentrum
<i>KG, Herz Jesu</i>	13:00	Eucharistische Anbetung
<i>KG, Herz Jesu</i>	16:30	Beichtgelegenheit im Beichtraum in der Kirche
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Friedensgebet
<i>Reiterswiesen</i>	18:30	Messfeier
<i>Ramsthal</i>	18:30	Messfeier
Freitag	08.11.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Messfeier
<i>Kleinbrach</i>	18:30	Messfeier
<i>Garitz, Parkwohnstift</i>	17:00	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	18:30	Messfeier
<i>Ebenhausen</i>	16:30	Kindergottesdienst zu St. Martin gestaltet vom Kindergarten Ebenhausen, anschließend St. Martinszug zum Feuerwehrhaus
WEIHETAG DER LATERANBASILIKA		
Samstag	09.11.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	15:00	Feier der Krankensalbung, anschließend Begegnung im Gemeindezentrum (Hartmannstraße 2)
<i>KG, Herz Jesu im Chorraum</i>	16:30	"Segenszeit" Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung
32. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Samstag	09.11.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:00	Vorabendmesse
<i>Poppenroth</i>	18:00	Vorabendmesse, Feier der Kirchweihe
<i>Oerlenbach</i>	18:00	Vorabendmesse zur Danksagung der Retzbach-Wallfahrer, anschließend Begegnungsabend im Pfarrheim
Sonntag	10.11.24	
09:30 Uhr Ökumenische Kinderkirche: Beginn in der Erlöserkirche oder um 09:45 Uhr im katholischen Gemeindezentrum (Hartmannstraße 2). Thema: Kraftquelle Psalmen		
<i>KG, Herz Jesu</i>	10:00	Messfeier für die Pfarrgemeinden
<i>KG, Herz Jesu</i>	17:00	Messfeier

Sonntag	10.11.24	
<i>Hausen</i>	10:00	Messfeier, Feier der Kirchweihe für Hausen und Kleinbrach in Hausen
<i>Reiterswiesen</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Albertshausen</i>	10:00	Messfeier, Feier der Kirchweihe
<i>Nüdlingen</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Nüdlingen</i>	14:00	Tauffeier
<i>Eltingshausen</i>	10:00	Messfeier, Feier des Patroziniums
<i>Aura, Dorfkirche</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Ramsthal</i>	17:00	Messfeier
<i>Wirmsthal</i>	10:00	Wortgottesfeier
HI. Martin, Bischof		
Montag	11.11.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	08:30	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
Dienstag	12.11.24 HI. Josaphat, Bischof	
<i>KG, Rosenhof</i>	10:00	Messfeier
<i>Arnshausen</i>	18:30	Messfeier
<i>Poppenroth</i>	18:30	Messfeier
<i>Oerlenbach</i>	18:30	Messfeier
Mittwoch	13.11.24	
<i>Sulzthal</i>	18:30	Messfeier
Donnerstag	14.11.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	08:30	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	13:00	Eucharistische Anbetung
<i>KG, Herz Jesu</i>	16:30	Beichtgelegenheit im Beichtraum in der Kirche
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Friedensgebet
<i>Winkels</i>	18:30	Messfeier
<i>Aura, Dorfkirche</i>	18:30	Messfeier
Freitag	15.11.24 HI. Albert der Große und HI. Leopold	
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	18:30	Messfeier
<i>Eltingshausen</i>	18:00	Rosenkranz
<i>Eltingshausen</i>	18:30	Messfeier, gestaltete Eucharistische Anbetung, danach Stille Anbetung und Beichtgelegenheit

Hl. Margareta

Samstag	16.11.24	
<i>KG, Burkarduswohnpark</i>	10:00	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu im Chorraum</i>	16:30	"Segenszeit" Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Kollekte: Diaspora

Samstag	16.11.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:00	Vorabendmesse
<i>Winkels</i>	18:00	Vorabendmesse
<i>Garitz, St. Nepomuk-Kirche</i>	18:00	Ökumenischer Gottesdienst, anschließend Totenehrung zum Volkstrauertag
<i>Haard</i>	18:00	Vorabendmesse, anschließend Totenehrung zum Volkstrauertag

Sonntag	17.11.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	10:00	Messfeier für die Pfarrgemeinden, anschließend Volkstrauertaggedenken am Parkfriedhof
<i>KG, Herz Jesu</i>	17:00	Messfeier
<i>Arnshausen</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Reiterswiesen</i>	14:00	Tauffeier
<i>Albertshausen</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Garitz, St. Elisabeth-Kirche</i>	10:00	Messfeier, Feier des Patroziniums
<i>Poppenroth</i>	09:30	Wortgottesfeier, anschließend Totengedenken am Alten Friedhof
<i>Ebenhausen</i>	10:00	Messfeier
<i>Oerlenbach</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Euerdorf</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Ramsthal</i>	10:00	Wortgottesfeier, anschließend Totenehrung zum Volkstrauertag
<i>Sulzthal</i>	10:00	Messfeier, anschließend Totenehrung zum Volkstrauertag

Weihetag von St. Peter und St. Paul zu Rom

Montag	18.11.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	08:30	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit

HI. Elisabeth

Dienstag	19.11.24	
<i>KG, Theresienstift Andachtsraum</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Reiterswiesen</i>	18:30	Elisabethandacht in der Kirche
<i>Albertshausen</i>	18:30	Messfeier
<i>Haard</i>	18:30	Messfeier
<i>Wirmsthal</i>	18:30	Messfeier

Mittwoch 20.11.24

09:00 Uhr Ökumenischer Kinderbibeltag in der Friedenskirche in Oerlenbach für Kinder von 5 bis 10 Jahren (Anmeldung siehe Plakate, Flyer, Pfarrbrief)

<i>Hausen</i>	18:30	Messfeier
---------------	--------------	-----------

Gedenktag Unsere Liebe Frau in Jerusalem

Donnerstag	21.11.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	08:30	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	13:00	Eucharistische Anbetung
<i>KG, Herz Jesu</i>	16:30	Beichtgelegenheit im Beichtraum in der Kirche
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Friedensgebet
<i>Reiterswiesen</i>	18:30	Messfeier
<i>Ramsthal</i>	18:30	Messfeier

HI. Cäcilia

Freitag	22.11.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Messfeier
<i>Kleinbrach</i>	18:30	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	18:30	Messfeier
<i>Oerlenbach</i>	10:15	Messfeier im Seniorenhaus Kramerswiesen

HI. HI. Kolumban und Klemens I., Papst

Samstag	23.11.24	
<i>KG, Herz Jesu im Chorraum</i>	16:30	"Segenszeit" Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung

CHRISTKÖNIGSSONNTAG (Kirchenverwaltungswahl)

Samstag	23.11.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:00	Vorabendmesse
<i>Reiterswiesen</i>	18:00	Vorabendmesse
<i>Aura, Dorfkirche</i>	18:00	Vorabendmesse

Sonntag		24.11.24
09:30 Uhr Ökumenische Kinderkirche: Beginn in der Erlöserkirche oder um 09:45 Uhr im katholischen Gemeindezentrum (Hartmannstraße 2). Thema: Thema: "Wo die Toten zuhause sind" Jesus erzählt von dem, was dann kommt		
<i>KG, Herz Jesu</i>	10:00	Messfeier für die Pfarrgemeinden
<i>KG, Herz Jesu</i>	17:00	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:00	Vesper
<i>Hausen</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Albertshausen</i>	10:00	Messfeier
<i>Garitz, St. Elisabeth-Kirche</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Poppenroth</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Haard</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Ebenhausen</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Eltingshausen</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Rottershausen</i>	10:00	Messfeier
<i>Rottershausen</i>	14:00	Tauffeier
<i>Euerdorf</i>	18:00	Auszeit für die Seele
<i>Ramsthal</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Wirmsthal</i>	10:00	Messfeier, Feier der Kirchweihe
<i>Wirmsthal</i>	14:00	Andacht auf dem Friedhof
Hl. Katharina von Alexandrien		
Montag	25.11.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	08:30	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
Hl. Konrad und Hl. Gebhard, Bischöfe		
Dienstag	26.11.24	
<i>KG, Seniorenheim St. Gertrudis</i>	10:00	Messfeier in der Hauskapelle
<i>Eltingshausen</i>	18:30	Messfeier
<i>Euerdorf</i>	18:30	Messfeier
Mittwoch	27.11.24	
<i>Sulzthal</i>	18:30	Messfeier
Donnerstag	28.11.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	08:30	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	13:00	Eucharistische Anbetung

Donnerstag	28.11.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	16:30	Beichtgelegenheit im Beichtraum in der Kirche
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Friedensgebet
<i>Winkels</i>	18:30	Messfeier
<i>Garitz, St. Nepomuk-Kirche</i>	18:30	Messfeier
Freitag	29.11.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	18:30	Messfeier



LIEBE geht nicht ohne Zeit.

Ich kann keinen Menschen lieben, ohne mit ihm Zeit zu verbringen. Ich kann Gott nicht lieben, ohne Zeit „für ihn“ zu haben: im Gebet, im Gottesdienst, beim Lesen seiner Worte. Wobei: Zeit für Gott ist zugleich Zeit für mich. Weil es mir guttut, Zeit mit Gott zu verbringen.

**Wie es mir gut tut
– und wer will das bestreiten
– wenn ich Zeit mit einem
geliebten Menschen habe.**

Und für den Nächsten. Wenn ich zuhöre, wenn ich tröste, wenn ich helfe – diese Zeit hilft nicht nur meinem Nächsten, sondern auch mir selbst. Und wie es mit der Zeit ist, so ist es auch mit der Liebe. In der Liebe zu Gott und in der Liebe zum Nächsten liebe ich mich selbst. Hinzukommt die Zeit, die ich für mich selbst reserviere. Denn auch das stimmt:

**Ich kann mich nicht selbst
lieben, wenn ich nicht auch Zeit
für mich habe.**

Lectio Divina – Bibel lesen mit Herz und Verstand

„Lectio divina“ - übersetzt: „Göttliche Lesung“ oder „Lesung, die von Gott kommt“ ist eine Möglichkeit zur Begegnung mit Gott durch einen Text aus der Heiligen Schrift.

Diese altbewährte und neu entdeckte Form besteht aus drei Elementen:

- ▶ **Lesen**
- ▶ **Stille/Gebet**
- ▶ **Persönliche Deutung und Bedeutung**



Herzliche Einladung, diese Form zu erleben (ca. 30 Minuten) mit Pfr. Gerd Greier, jeweils 18:00 Uhr im Chorraum von Herz Jesu

Montag, 14. Oktober

Montag, 11. November

(Zugang jeweils über die Sakristei)

Lectio Divina-online

Eine besondere Beschäftigung mit der Bibel zum Thema

„*Gesalbt - gesandt*“ (Jes 61,1-11)

wird am Dienstag, 5. November, von 19:30 bis 20:30 Uhr online für alle Interessierten angeboten.

Sich inmitten des Alltags Zeit nehmen, die Bibel zu lesen und neu zu entdecken, dazu lädt der Arbeitskreis „Lectio Divina“ im Bistum Würzburg ein. Diese alte und wiederentdeckte Lesemethode verbindet das Lesen der Bibel mit Meditation, Gebet, Stille und dem Austausch in der Gruppe.

Interessierte können an der Onlinesitzung unter dem folgenden Link teilnehmen: **biwue.de/lectio-divina-online**.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen unter www.bibel.bistum-wuerzburg.de/lectio-divina.

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren unseres Pastoralen Raums zu folgenden Veranstaltungen:

Bad Kissingen

Offene Seniorenrunde im Café des Burkardus-Wohnpark jeweils mit kurzem Impuls, Austausch, Kaffeetrinken
Donnerstag, 17.10.2024
und Donnerstag, 28.11.2024,
jeweils um 14:30 Uhr.

Euerdorf, Pfarrsaal

Montag 07.10.2024,
14:30 Uhr Rosenkranzandacht in der Pfarrkirche, anschl. Herbstfest mit Musik, bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal

FÜR SENIOREN



Sulzthal, Mehrzweckhalle

Mittwoch, 09.10.2024
14:00 Uhr Erntedankfeier

Mittwoch, 06.11.2024
14:00 Uhr Spiele und Erzähle-Cafe

Nüdlingen, Pfarrsaal

Mittwoch, 13.11.2024,
14:00 Uhr Senioren Nachmittag, musikalische Unterhaltung mit der Band Ü60 im Pfarrsaal

Fahrt in die Rhön

Mittwoch, 09.10.2024

11:40 Uhr Berliner Platz, Bad Kissingen
11:55 Uhr Abfahrt an der Kirche, Haard
12:00 Uhr Abfahrt am Rathaus, Ortsmitte Nüdlingen
Fahrt zum Grabenhöfchen, Poppenhausen i. d. Rhön
13:30 Uhr Kaffee und Kuchen im Grabenhöfchen
14:45 Uhr Weiterfahrt nach Gersfeld zur Kerzenfabrik
15:00 Uhr Führung Kerzenfabrik
16:30 Uhr Weiterfahrt zur „Hähnchenpaula“ in Gersfeld
zur gemeinsamen Abendpause
18:30 Uhr Rückfahrt nach Nüdlingen, Haard und Bad Kissingen
Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro Nüdlingen, Kissinger Straße 15, Tel.: 0971-3489. Der Fahrpreis beträgt 20,00 €.



„El mundo al que debe servir la iglesia es el de los pobres.“
„Die Welt, der die Kirche zu dienen hat, ist die der Armen.“

Dieses Zitat stammt vom Bischof Oscar Romero, der sein Leben für die Menschen, besonders die Armen in El Salvador hingegeben hat. Der Weltmissions- und Diasporasonntag sind konkrete Möglichkeiten, dieses wegweisende Motto von Oscar Romero ein Stück mehr zu verwirklichen.

Herzlichen Dank für das, was Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten spenden.

Sonntag der Weltmission am 27. Oktober 2024

Der Monat der Weltmission ist die größte Solidaritätsaktion der Katholikinnen und Katholiken weltweit und findet traditionell im Oktober statt.

Er steht unter dem Leitwort

„Meine Hoffnung, sie gilt dir“ (Ps 39,8). Die zentralen Festlichkeiten werden vom Bistum Würzburg ausgerichtet. Im Mittelpunkt steht dieses Jahr Papua-Neuguinea: ein Land im Pazifik, das unter einem rasanten

gesellschaftlichen Umbruch und dem Klimawandel leidet.



Bankverbindung für Spenden an missio
IBAN: DE96 7509 0300 0800 0800 04
BIC: GENODEF1M05
LIGA Bank

Matthias Karwath
Pfarrvikar

Franz und Klara von Assisi

Als Kardinal Bergoglio im Konklave des Jahres 2013 die zur Wahl des Papstes benötigte Mehrheit bekommen hatte, umarmte ihn der emeritierte Erzbischof von Sao Paolo, Claudio Hummes und sagte zu ihm:

„Vergiss die Armen nicht!“

Im Zusammenhang mit den Armen sei ihm, so berichtete es der neugewählte Papst wenige Tage nach dem Konklave in Bezug auf die Wahl seines bisher nicht vorgekommenen Papstnamens, sofort der heilige Franziskus eingefallen als Mann der Armen und des Friedens, der die Schöpfung liebte und schützte:

„*„Ich möchte eine arme Kirche für die Armen.“*“

Franz von Assisi (1181/82–1226, Gedenktag: 4. Oktober): ein bedeutender Influencer auch noch rund 800 Jahre nach seinem Tod, dessen Überzeugung, als Armer unter den Armen und für die Armen zu leben, zu seinen Lebzeiten genauso spektakulär war, wie sie es auch heute ist, damals wie heute auf Widerstand stößt und zugleich Menschen fasziniert, in ihren Bann zieht und den Wunsch weckt, genauso zu leben.



Daraus entstand der Orden der Minderbrüder (Ordo fratrum minorum), besser bekannt als Franziskanerorden. Franziskus und seine Gefährten lebten „Jesus pur“, wie er uns im Matthäusevangelium (19,21) begegnet:

„Wenn du vollkommen sein willst, geh, verkauf deinen Besitz und gib ihn den Armen; und du wirst einen Schatz im Himmel haben; und komm, folge mir nach!“

Diesem Ruf zur Nachfolge folgte nach dem Beispiel von Franziskus auch Klara von Assisi (1193/94–1253; Gedenktag: 11. August). Nachdem sie eine Predigt von Franziskus gehört hatte, verließ sie am Palmsonntag 1212 ihr wohlhabendes Elternhaus, um ihr Leben der Nachfolge Christi in radikaler Armut zu widmen. Schnell schlossen sich auch ihr weitere Frauen an und Klara wurde Verfasserin der ersten Ordensregel, die eine Frau für Frauen geschrieben hat.

Nikolaus statt Weihnachtsmann

Gutes tun, so wie es Nikolaus schon getan hat, dazu ruft die „**Weihnachtsmannfreie Zone**“ des Bonifatiuswerkes schon seit 2002 auf. Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft und Respekt: der heilige Nikolaus steht als Symbol für die Vermittlung christlicher Werte und ist somit auch heute noch echt gutes Vorbild für ein christlich inspiriertes Handeln. Mit dem Slogan „Echt gut.“ setzt die Aktion ein Zeichen für den „echten“ Nikolaus, der nicht mit dem Weihnachtsmann zu verwechseln ist.



Pfarrei Nüdlingen:

Nach den Gottesdiensten am 1. Dezember um 10:00 Uhr und am 6. Dezember um 18:30 Uhr oder im Pfarrbüro Nüdlingen werden die fair gehandelte Schokoladen-Nikoläuse zum Stückpreis von 2,25 € verkauft.

Mit dem Kauf unterstützen Sie soziale Einrichtungen, wie zum Beispiel das Haus der Salvatorianerinnen in Qubebe/Palästina. Erfreuen Sie sich selbst und Ihre Lieben mit leckeren Nikoläusen und helfen Sie zugleich mit, den Fairen Handel zu stärken.

Aus der letzten Nikolaus-Aktion 2023 konnte im Januar 2024 wieder eine Spende über 1.400 Euro an die Salvatorianerinnen in Beit Emmaus in Palästina überwiesen werden. Bei den Heiliges-Land-Reisen von Johannes Weismantel konnten die Pilgergruppen sich ja bereits vor Ort von dem tollen Engagement dieser Einrichtung ein Bild machen. Infos auch unter: <https://www.dvhl.de/projekte/beit-emmaus/> oder <https://www.salvatorianerinnen-weltweit.de/50-jahre-beit-emmaus/>.

Diasporasonntag am 17. November 2024

**ERZÄHLE,
WORAUF DU
VERTRAUST.**

In den Diaspora-Regionen Nord- und Ostdeutschlands, Nordeuropas und des Baltikums leben katholische Christen ihren Glauben vielfach unter schwierigen Bedingungen. Seit 175 Jahren unterstützt sie das Bonifatiuswerk. Mit der Förderung von jährlich etwa 800 Projekten und missionarischen Initiativen ermöglicht es die Erfahrung von Gemeinschaft.



Die Diaspora-Kollekte wird am Sonntag, 17. November 2024, in allen Gottesdiensten einschließlich der Vorabendmessen gehalten.

Das jeweilige Generalvikariat überweist die Spenden, einschließlich der später eingegangenen Gelder, an das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken.

**BANKVERBINDUNG für Spenden
an das Bonifatiuswerk:**

IBAN: DE46 4726 0307 0010 0001 00

BIC: GENODEM1BKC

RUND UM ST. MARTIN

St. Martinsfeier und Martinszug

Der traditionelle Martinsumzug verdeutlicht die christliche Botschaft vom Teilen und erinnert an das Licht, das alles Dunkle in der Welt erhellt.

Herzliche Einladung an alle kleinen und großen Lichtträger, bei den diesjährigen Martinsfeiern dabei zu sein (Leider waren bei Redaktionsschluss nicht alle Termine bekannt).

Eltingshausen

Freitag, 08.11.2024, 17:30 Uhr, Martinsumzug, Start und Ende an der Kirche. Anschließend gemütliches Beisammensein mit etwas zu Essen und Trinken.

Haard

Freitag, 08.11.2024, 17:30 Uhr
Martinsumzug

Ebenhausen

Freitag, 08.11.2024, 16:30 Uhr
St. Martinsfeier in der Kirche und Begegnung im Feuerwehrhaus. Jedes Kind mit Laterne bekommt ein Martins-Gans-Plätzchen.



Oerlenbach

Montag, 11.11.2024, 17:00 Uhr
St. Martinsumzug, anschließend gemütliches Beisammensein am Kindergarten

Nüdlingen

Freitag, 15.11.24, 17:30 Uhr
St. Martinsumzug ab Kirche

Aura

Montag, 11.11.2024, 17:00 Uhr,
Andacht in der Dorfkirche mit anschließendem Martinsumzug

Euerdorf

Montag, 11.11.2024
im Kindergarten

Sulzthal

Montag, 11.11.2024, 17:00 Uhr,
Andacht in der Kirche mit anschließendem Martinsumzug

Ramsthal

Montag, 11.11.2024, 17:00 Uhr,
St. Martinsumzug

Ökumenischer Kinderbibeltag

Oerlenbach

Rückenwind **Gott stärkt Elia**
 Ökumenischer Kinderbibeltag
 für Kinder 5 bis 10 Jahren
 Am Buß- und Betttag
Mittwoch, 20. November 2024
von 9:00 bis 14:00 Uhr
 in der Friedenskirche in Oerlenbach. Für Mittagessen und Snacks ist gesorgt.

Anmeldung bitte bis spätestens 15.11.2024 im evangelischen Pfarramt, Tel.: 0971-2747 oder Mail: pfarramt.badkissingen@elkb.de

Nüdlingen

Ökumenischer Kinderbibeltag
Samstag, 09. November 2024
von 9:00 bis 15:00 Uhr
 Im Pfarrsaal, Kissinger Straße 15.
 Für Mittagessen und Snacks ist gesorgt.

Anmeldung bitte bis spätestens 05.11.2024 im Pfarramt Nüdlingen, Tel.: 0971-3489 oder Mail: pfarrei.nuedlingen@bistum-wuerzburg.de



Nikolausaktion 2024 in Herz Jesu Bad Kissingen

In diesem Jahr veranstaltet die Pfarrei Herz Jesu in Bad Kissingen wieder eine Nikolausaktion.

So ist es möglich, einen Nikolausbesuch am 05.12. oder 06.12.2024, jeweils in der Zeit von 17:00 -19:00 Uhr online zu buchen.

Der Nikolaus besucht dann die Familien. Es können auch mehrere Familien zusammen einen Nikolaus bestellen. Eine Buchung bis Ende November ist nur per Online-Formular möglich.



Der Link wird erst Anfang November freigeschaltet:
<https://forms.gle/MwNG38vwDaU-JSVTY8>

Für den Nikolausbesuchsdienst werden auch noch Männer gesucht, die Zeit und Lust haben, bis zu drei Familien zu besuchen.

Über Rückmeldung freut sich die Nikolauskoordinatorin Claudia Nieland unter 0971/60677.

Der Erlös ist wieder für einen sozialen Zweck bestimmt.

Angebote für Kinder und Familien

ERNTEDANK

Ebenhausen

Sonntag 6. Oktober 2024

10:00 Uhr Familiengottesdienst,
anschl. Mini-Brot-Aktion

Oerlenbach

Sonntag 6. Oktober 2024

10:00 Uhr Familiengottesdienst,
anschl. Mini-Brot-Aktion

Garitz

Sonntag 6. Oktober 2024

10:00 Uhr Elisabethgottesdienst in
der St. Elisabethkirche, mit Kinderkir-
che in den Räumen des
St. Elisabethkindergartens
(Eingang: Pfarrbüro/Bücherei)

Bad Kissingen

Sonntag 13. Oktober 2024

09:30 Uhr Ökumenische
Kinderkirche: Beginn um 9:30 Uhr in
der Erlöserkirche - oder um 9:45 Uhr
im katholischen Gemeindezentrum,
Hartmannstr. 2, Bad Kissingen.

**Thema: „Noah - eine Geschichte
vom Bewahrt werden“**

Euerdorf

Sonntag 13. Oktober 2024

10:00 Uhr Kinderkirche in Euerdorf



Arnshausen

Sonntag 27. Oktober 2024

10:00 Uhr Familiengottesdienst zum
Weltmissionssonntag

Garitz

Sonntag 3. November 2024

10:00 Uhr Elisabethgottesdienst in
der St. Elisabethkirche, mit Kinderkir-
che in den Räumen des
St. Elisabethkindergartens
(Eingang: Pfarrbüro/Bücherei)

Bad Kissingen

Sonntag 10. November 2024

09:30 Uhr Ökumenische Kinderkirche:
Beginn um 9.30 Uhr in der
Erlöserkirche - oder um 9:45 Uhr im
katholischen Gemeindezentrum,
Hartmannstr. 2, Bad Kissingen

Thema: Kraftquelle Psalmen

Bad Kissingen

Sonntag 24. November 2024

09:30 Uhr Ökumenische Kinderkirche:
Beginn um 9.30 Uhr in der
Erlöserkirche - oder um 9:45 Uhr im
katholischen Gemeindezentrum,
Hartmannstr. 2, Bad Kissingen

**Thema: „Wo die Toten
zu Hause sind“, Jesus erzählt von
dem, was dann kommt**

Oktober – Rosenkranzmonat

Am 7. Oktober begeht die Kirche das Fest „Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz“, kurz Rosenkranzfest genannt. Es geht zurück auf die Seeschlacht von Lepanto, eine aussichtslose Situation für die Truppen des Papstes gegen die türkischen Truppen. Pius V. rief eindringlich zum Rosenkranzgebet auf und am 7. Oktober 1571 errangen die Truppen durch Eingreifen der Gottesmutter den Sieg. Als Dank führte er das Fest ein.



Der Rosenkranz selbst ist viel älter. Er geht eigentlich in seinen Ursprüngen darauf zurück, dass des Lesens und Schreibens unkundige Menschen ebenso ein Leben des Gebetes führen wollten wie Mönche, die täglich die 150 Psalmen beteten. In Anlehnung daran entstand die Idee, mit 150 Ave Maria das Leben Jesu Christi an der Hand der Gottesmutter Maria zu betrachten und die eigenen Anliegen da hineinzulegen, unterbrochen von einem Vaterunser am Beginn von jeweils zehn Ave Maria. Die Bettelorden der Franziskaner und der Dominikaner (Papst Pius V. war Dominikaner) setzten sich für die Verbreitung ein. Papst Johannes Paul II. fügte zu den freudreichen, schmerzhaften und glorreichen

Geheimnissen noch einen sogenannten lichtreichen Rosenkranz ein. Bei den Marienerscheinungen in Lourdes, mehr noch in Fatima, ruft Maria nachdrücklich zum täglichen Gebet des Rosenkranzes auf, nicht nur im Oktober. Die Organisation KIRCHE IN NOT ruft zur Teilnahme an der Aktion „Eine Million Kinder beten den Rosenkranz“ auf. In aller Welt werden sich dabei am 18. Oktober Kinder im Gebet vereinen. Die Kinder-Rosenkranz-Aktion ist 2005 in Venezuela entstanden und hat sich

seitdem um die ganze Welt verbreitet. Die Initiatoren vertrauen auf einen Ausspruch des heiligen Paters Pio: „Wenn eine Million Kinder den Rosenkranz beten, wird die Welt sich verändern.“

EINE MILLION KINDER
BETEN DEN ROSENKRANZ
FÜR EINHEIT UND FRIEDEN
AM 18. OKTOBER



Nachklang zur Ministranten-Romwallfahrt vom 28. Juli - 3. August 2024

„Wenn einer eine Reise tut,
kann er viel erzählen ...“



... das haben sich wohl die Eltern nach der Rückkehr ihrer Kinder von der Ministranten-Romwallfahrt gedacht. Für alle Gruppen aus unserem Pastoralen Raum war es eine erlebnisreiche Woche in der Ewigen Stadt bei großer Hitze, mit vielen weiteren Ministrantengruppen aus unserer Diözese, aus anderen deutschen Diözesen und angrenzenden Ländern. Die bunten Kopfbedeckungen und Tunneltücher ließen schon von Weitem erkennen, woher die Gruppe kamen. Auch unseren Bischof Franz Jung konnten die Ministranten spontan oder nach Terminvereinbarung treffen, mit ihm Gottesdienst feiern und bewundern, wie schwungvoll er das Mottolied mittanzte. Einige besondere Momente der Romfahrt unserer Ministranten wollen wir hier nochmal in Erinnerung rufen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die unsere
Ministranten und Gruppen begleitet
und unterstützt haben:

- an alle Begleitpersonen und Gruppenverantwortlichen, Busbegleiter, Programmplaner ... für die investierte Zeit, Geduld und Mühe,
- an alle, die mit Geldspenden und Zuschüssen die Kosten für die Wallfahrt unterstützten,
- an alle Eltern, die ihren Kindern diesen unvergesslichen Aufenthalt in Rom ermöglicht haben.

Familienwallfahrt nach Südtirol

„Pilger der Hoffnung“

Bischof Franz lädt im heiligen Jahr alle Familien herzlich zu einer Familienwallfahrt nach Maria Weißenstein in Südtirol ein. Von Pfingstmontag, 9. Juni, bis Samstag, 14. Juni 2025, sind wir unterwegs, um gemeinsam mit Familien Gemeinschaft und Schöpfung zu erleben und unseren Glauben zu feiern. In der beeindruckenden Bergwelt Südtirols sind wir in Familienzimmern in zwei Hotels im Wallfahrtsort Maria Weißenstein (Pietralba) untergebracht.

Preislich wird die Wallfahrt für eine Familie unabhängig der Kinderzahl bei max. 1300 Euro liegen. Familien mit einem (Groß-) Elternteil erhalten einen reduzierten Preis. Das Referat Partnerschaft-Familie und der Familienbund der Katholiken (FDK) sind gemeinsam mit den Ehe- und Familienseelsorger/innen des Bistums für die Gestaltung der Familienwallfahrt verantwortlich. Durchgeführt wird die Wallfahrt vom Reiseveranstalter spiritel Reisen/Johannes Weismantel.

Eine Ausschreibung mit weiteren Details zu Programm, Unterkunft und Anreise erscheint im Herbst. Bei Fragen wenden Sie sich an Daniela Hälker: daniela.haelker@bistum-wuerzburg.de





Pilgerreise nach Irland

Geistliche Begleitung:
Pfarrer Gerd Greier



Auf den Spuren unserer Frankenapostel Kilian, Kolonat und Totnan



DIESE PILGERREISE FÜHRT ZU DEN WURZELN
UNSERES GLAUBENS,
IN DIE HEIMAT DES HEILIGEN KILIAN.

IRLANDREISE VOM 14. BIS 21. OKTOBER 2025

Diese Reise begibt sich auf die Spuren des hl. Kilian (640 - 689) und der altirischen Kirche auf der „Grünen Insel“. Irland wurde früh zu einem Angelpunkt der Kirchengeschichte des Abendlandes. Unzählige Zeugnisse klösterlichen Lebens geben darüber Auskunft. Die Landschaft, oft karg und rau, dann wieder lieblich und von geradezu verschwenderischer Vielfalt, lädt zum Verweilen ein. Sie bildet einen reizvollen Hintergrund für die Besichtigung von Megalithgräbern, Klöstern und Burgen, Rundtürmen und Hochkreuzen. Die Reise führt zu Brennpunkten irischer Geschichte und Gegenwart, erschließt die Bedeutung Irlands für die mittelalterliche Christenheit und zeigt zugleich die facettenreiche Schönheit der „Grünen Insel“.

Nähere Informationen in der nächsten Pfarrbriefausgabe
Anmeldung: Pfarrbüro Nüdlingen, Telefon: 0971-3489,
E-Mail: pfarrei.nuedlingen@bistum-wuerzburg.de

Der Erdbeerfrosch im Regenwald besucht den Opa Reginald

Winrich, der Erdbeerfrosch, ist ein kleiner lustiger Geselle aus Südamerika, der immer Angst davor hat, mit einer süßen knallroten Erdbeere verwechselt zu werden. Er lebt mit seinen beiden Freunden Hups, dem Känguru-Jungen und Pups, dem kleinen Stinktief, im Zoo.

Dort haben sie sich sofort mit den Meerschweinchen-Mädchen Simone Schnupper, Sieglinde Schnupper, Sybille Schnupper, Sabine Schnupper und Susanne Schnupper angefreundet. Das Leben im Zoo ist jeden Tag das gleiche: ausschlafen, frühstücken, spielen, Mittag essen, spielen, Abendbrot essen, schlafen gehen. Und am nächsten Morgen fängt es wieder genauso an: ausschlafen, frühstücken ...

Doch eines Tages erhält Winrich einen Brief aus Südamerika, denn der Erdbeerfrosch hat 500.000 Quadratkilometer Regenwald geerbt und dazu 10.000 Regenschirme. Damit beginnt die große Abenteuerreise über den Teich zu fremde Vögeln, Früchten, Kichererbsen und Winrichs Opa Reginald ...



Der Erdbeerfrosch im
Regenwald besucht den
Opa Reginald
88 Seiten • Hardcover • 9,95 €
ISBN 978-3-938926-59-8
Illustriert von Sabrina Wanie

Buchbestellung mit Widmung des Autors über:
Thomas Mac Pfeifer, Höhenstraße 9
97688 Bad Kissingen, Telefon: 0971-60705
E-Mail: info@macpfeifer.de

Eine gute und eine schlechte Nachricht

Beim Arzt

„Meinen Sie, Herr Doktor, die Wunde an meiner Hand wird so heilen, dass ich Orgel spielen kann?“, fragt ein Küster seinen Arzt. „Ganz sicher!“ – „Das ist super! Bis jetzt konnte ich nämlich nicht Orgel spielen!“



Blöde Medizin

Der Pfarrer ist krank. Er sitzt in der gefüllten Badewanne und schimpft: „Eine blöde Sache mit dieser Medizin – dreimal täglich 15 Tropfen im warmen Wasser einnehmen!“

Eine gute und eine schlechte Nachricht

Ein Prediger wandte sich sonntagmorgens zu seiner Gemeinde: „Ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht. Die gute ist, wir haben genug Geld, um unser neues Missionsprojekt zu finanzieren. Die schlechte ist, es ist noch da draußen in euren Taschen.“

Liedanzeiger

Der kleine Alexander sieht einen elektrischen Liedanzeiger in der Kirche. Als die Zahlen für das erste Lied erscheinen, ruft er ganz laut: „Mutti, die Lottozahlen sind schon da!“



Caritassammlung - jede Spende hilft

Dein Herz ist gefragt!
Für Ihre Spende bei der
Herbstsammlung vom
29. September bis zum
6. Oktober 2024 bedanken
wir uns herzlich.

Wir laden Sie ein, Ihre Herzen für Menschen in Not zu öffnen und an der Caritas-Herbstsammlung teilzunehmen. Vom 30. September bis zum 6. Oktober 2024 haben Sie die Möglichkeit, einen Beitrag der Nächstenliebe und Solidarität zu leisten und das Leben vieler Menschen in unseren Gemeinden

und Region positiv zu beeinflussen. Zusätzlich möchten wir Sie darauf hinweisen, dass am Sonntag, den 29. September 2024, im Rahmen von Gottesdiensten in der Diözese Würzburg eine Kirchenkollekte stattfindet. Zuletzt ist der Bedarf an Hilfe weiter gestiegen. Familien, Kinder, Jugendliche, Seniorinnen und Senioren, Kranke und Menschen mit Behinderungen benötigen häufig eine helfende Hand. Ehrenamtliche Initiativen wie Kleiderkammern, Lebensmittelausgaben und Besuchsdienste leisten wertvolle Beiträge und sind dringend auf finanzielle Unterstützung angewiesen, um ihre Arbeit fortzusetzen. Die Allgemeinen Sozialen Beratungsdienste der Caritas spielen eine entscheidende Rolle im Leben von Menschen in schwierigen Lebenslagen. Sie bieten Rat und Tat in Momenten der Not, sei es bei finanziellen Schwierigkeiten, drohender Wohnungslosigkeit oder anderen Herausforderungen. Bei Bedarf verweisen sie an Fachdienste. Ihre Spende ermöglicht konkrete Hilfe für Menschen in Not in unserer unmittelbaren Umgebung. Damit setzen Sie ein starkes Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe. Vielleicht haben Sie selbst schon die Erfahrung gemacht, dass das Geben auch das eigene Herz mit Wärme und Freude erfüllt.

Schon jetzt bedanken wir uns herzlich bei allen Sammlerinnen und Sammlern sowie Spenderinnen und Spendern für ihren großartigen Einsatz!





Caritas Café Treff



*Der Frühling ist da,
alle Menschen zieht es jetzt hinaus,
die Caritas bietet einen Café-Treff,
probiert es gerne aus!*



**Frisch gebrühter Kaffee,
feine selbst gebackene Kuchen und nette
Gesellschaft mit angenehmer Unterhaltung!**

Ideen für Spiele,
Handarbeiten und
Liedvorschläge zum
Singen können gerne
mitgebracht werden.

**Mittwoch, 14 bis 16 Uhr,
an folgenden Terminen 2024:**

25.09.

23.10.

20.11.

18.12.



Ort:

Katholisches Pfarrzentrum
Hartmannstraße 2
97688 Bad Kissingen

Es ist keine Anmeldung nötig.

Für alle, die Lust auf Gesellschaft
und gute Gespräche haben.



**Caritasverband
für den Landkreis Bad Kissingen e.V.**
Hartmannstraße 2a
97688 Bad Kissingen
Tel.: 0971 7246 9000
www.caritas-kissingen.de

... pflegen, helfen, beraten

Benefizkonzert in Euerdorf

Benefizkonzert mit Botschaft

Die Sitzreihen der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Euerdorf waren fast bis auf den letzten Platz besetzt. Erwartungsvoll lauschten die Konzertbesucher aller Altersgruppen den ersten Tönen eines besonderen Konzertes. Der 9-jährige Florian Wieber entlockte der großen Kirchenorgel ungewöhnliche aber wirkungsvolle Töne mit dem Stück „The Final Countdown“.



Somit war klar, dass an diesem Abend vor allem moderne Musik auf dem Programm stehen würde, vorgetragen von über vierzig Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Ensembles.

Hand in Hand

In einer kurzen Begrüßung leitete Christine Huppmann, die durch das Programm des Abends führte, auf das Thema des Konzertes über: „Wir wollen heute ein Zeichen setzen und versuchen, den notleidenden Kindern weltweit symbolisch die Hand zu reichen.“ Darauf folgte das Eröffnungslied „Hand in Hand“ des Kinder-Projektchores Euerdorf unter ihrer Leitung. Die zwölf Mädchen und Jungen im Alter zwischen 8 und 13 Jahren probten seit Anfang Juni einmal wöchentlich zusammen. Innerhalb dieser kurzen Phase gelang es, mehrere Lieder zweistimmig in überraschend sauberer Intonation einzuüben. Die große Motivation der Kinder hing wohl auch damit zusammen, dass das Thema allen sehr am Herzen lag. Nach dem afrikanischen „Masithi Amen“ folgte das sehr nachdenkliche Lied aus der Feder des Liedermachers Reinhard Börner „Regenbogen“. Danach stimmte mit den Kindern auch das Publikum ein bei Siegfried Fietz' bekanntem „Schalom“. Der Chor wurde instrumental unterstützt von Christine Huppmann an der Gitarre, Eva Wieber an der Querflöte und Max Huppmann an den Bongos.

Wir ziehen in den Frieden

In die Moderation flossen immer wieder Zahlen und Fakten über die derzeitige Situation der notleidenden Kinder weltweit mit ein, die wir „bei all unserem Reichtum und unserer Satttheit nicht vergessen sollten.“, so Huppmann. Zur Sprache kamen die derzeit fast 200 Millionen Kinder unter fünf

Jahren, die unter Mangelernährung leiden. Aber auch auf die Situation der Kinder in Kriegsgebieten wurde eingegangen. Es wurde der Kinder gedacht, die zwischen die Fronten geraten und auch manipuliert werden, beispielsweise als Kindersoldaten oder durch gezielte Propaganda. Nach diesen Ausführungen folgte das wohl mitreißendste Lied des Abends „Wir ziehen in den Frieden“ von Udo Lindenberg. Dieses Lied wurde von den Jugendlichen eindrucksvoll mitgestaltet, die in der Einleitung den Artikel 3 des Grundgesetzes über die Gleichheit der Menschen zitierten und beim Refrain eine bunte Friedensfahne hissten.

Wir können etwas tun

Die Idee des vom Katholischen Gemeindeteam Euerdorf organisierten Konzertes war es, „vom Reden über das Singen zum Tun“ zu kommen. So wurde für die Unterstützung der großen Hilfsorganisation wie UNICEF geworben, die gerade in Krisengebieten schnell vor Ort sein können

und weltweit agieren. In einem kurzen Bildvortrag wurden aber auch die beiden regionalen Kinderhilfsorganisationen, denen der Erlös des Konzertes zufließt, näher vorgestellt: zum einen die „Afrikahilfe Franken e.V.“ und zum anderen der „Verein zur Hilfe für Kinder in der Dritten Welt e.V. Schweinfurt“. Für beide Organisationen wurde kräftig geworben. Vor und nach dem Konzert konnten sich die Besucher auch an zwei Ständen im Eingangsbereich der Kirche ausgiebig informieren. Beide Vereine bieten Kinderpatenschaften an, mit denen man ein Kind und auch sein direktes Umfeld nachhaltig unterstützen kann. Beim „Verein zur Hilfe für Kinder in der Dritten Welt e.V.“ kann man auch Projektpatenschaften übernehmen. Hierbei werden Kranke, Behinderte oder Straßenkinder unterstützt. Bei der „Afrikahilfe“ ist es sogar möglich, selbst bei einem Arbeitseinsatz vor Ort beispielsweise bei Renovierungen der Schulen und Kindergärten, dabei zu sein. Der Vorteil an diesen kleineren Hilfsorganisationen ist, dass ehrenamtlich gearbeitet wird und man daher sicher sein kann, dass jeder gespendete Cent auch bei den Hilfsbedürftigen ankommt. Für den guten Zweck kamen am Ende des Konzertes über 1200 Euro in den Spendenkörbchen zusammen.



Die Botschaft wie ein Licht verbreiten

Nach dem Bildvortrag hieß es Bühne frei für die weiteren Akteure des Abends. So sang der Schulchor der Jakob-Kaiser-Realschule Hammelburg unter der Leitung von Stefan Eideloth das bekannte Lied „Heal the World“ von Michael Jackson und das moderne geistliche Lied „Hilflos“. Der erfrischend jugendliche Chorgesang wurde stellenweise von kleinen Gesangsoli einiger Sängerinnen



noch zusätzlich aufgepeppt. Abwechselnd mit dem Chor kam nun auch die Band der Musikschule Werner unter der Leitung von Ralf Werner zum Zug. Mit dem bekannten „Hymn“ von Barclay James Harvest und dem Song „I’d like to teach the world to sing“ spielten sich die Jugendlichen mit Gitarre, Keyboard, Gesang und Cajon in die Herzen der Zuhörer und erhielten für ihre Darbietungen reichen Applaus. Nach dem „Friedensgebet der Vereinten

Nationen“ konnte man beim „Halleluja“ (Leonard Cohen) des Schulchores den ein oder anderen ergriffenen Zuhörer beobachten, der sich heimlich eine Träne aus den Augen wischte. Mit ihrem Schlusswort „Kinder der Erde brauchen unsere Hilfe – und Kinder der Erde brauchen den Frieden“ forderte Christine Huppmann dazu auf, die Botschaft dieses Konzertes „wie ein Licht in die Welt zu tragen“. Dies wurde mit dem letzten Lied „This little light of mine“ noch unterstrichen. Nach lang anhaltendem Applaus hielt es bei der anschließenden gemeinsamen Zugabe aller Akteure auch das Publikum nicht mehr auf den Plätzen und alle stimmten nochmals mit ein bei einem Medley der „Ohrwürmer des Abends“.

Afrikahilfe Franken e.V.
(www.afrika-hilfe-franken.de)
Bankverbindung:
Bankhaus Max Flessa KG,
BIC: FLESDEMMXXX ;
IBAN: DE41 7933 0111 0000 3100 58

Verein zur Hilfe für Kinder
der Dritten Welt e.V.
(www.kinder-dritte-welt.de)
Bankverbindung:
Bankhaus Max Flessa KG,
BIC: FLESDEMMXXX;
IBAN: DE48 7933 0111 0002 4242 41

Theaterabend

„Bei uns liegen Sie richtig“

Eine Kriminalkomödie in 3 Akten



Samstag, 19. Oktober 2024, 19.30 Uhr

Sonntag, 20. Oktober 2024, 18.30 Uhr

Samstag, 26. Oktober 2024, 19.30 Uhr

Sonntag, 27. Oktober 2024, 18.30 Uhr

im Pfarrsaal Nüdlingen

Kartenvorverkauf am Samstag, 14.09.24,
von 10.00 -13.00 Uhr im Pfarrsaal in Nüdlingen,
ab 16.09.24 jeweils von Montag bis Freitag
von 16.00 - 18.30 Uhr

telefonisch unter **016091196181**

Eintritt: 8,00 € für Erwachsene - 4,00 € für Kinder

Auf Ihr Kommen freut sich

die Theatergruppe der  KAB

Glosse von Pfarrer Gerd Greier

„Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen!“

Von der Pilgerreise der Ministranten nach Rom Anfang August könnte ich fast ein ganzes Buch schreiben, was wir in diesen Tagen dort alles erlebt haben. Als Gruppe „Extra-Tour-Rom“, also alle, die auf die Warteliste gerutscht sind und denen wir auch Rom ermöglichen wollten, traten wir die Reise an.

Ganz besonders herausfordernd und spannend war aber die An- und Abreise. Ich sage nur „Deutsche Bahn“! Wir wollten mit dem Nachtzug nach Rom fahren. Schon das Buchen der Fahrkarten für die 15-köpfige Gruppe war ein Drama. Bis uns klar war, dass wir immer nur für fünf Personen buchen können, war der Nachtzug schon ausgebucht.

So sind wir von Würzburg mit dem Zug nach München, von München mit dem „Flixbus“ nach Padua und von Padua wieder mit dem Zug nach Rom und heimwärts dann genauso. Vierzehn Tage vor dem Start kam die Information, dass der ICE heimwärts von München nach Würzburg ersatzlos ausfällt. Alle Alternativen

(Regionalbahnen) brachten uns nicht weiter. Deswegen haben wir uns entschieden, mit dem ersten ICE, der am Samstagmorgen von München losfährt, nach Würzburg zu fahren. Wir wussten nur nicht, dass dann das Ticket nicht mehr gilt (nur bis Mitternacht am Tag vorher). Dank einer Ehrenamtlichen, die auch bei der DB arbeitet, konnten wir das vorher doch noch klären, ohne mehr zahlen zu müssen.



Dann war nur noch das Problem, ein Dach über dem Kopf zu finden für ein paar Stunden von Freitagabend auf Samstagfrüh. Dank der Studentenverbindung, zu der unser Pastoraler Mitarbeiter Raphael Streb gehört, wurde auch eine Unterkunft in München gefunden. Und dann ging es los. Der ICE von Würzburg nach München zur

Hinfahrt hatte am Ende über eine Stunde Verspätung. Wir haben dann den Vorgänger ICE genommen, der auch Verspätung hatte.

In München wäre dann fast unsere Wallfahrt zu Ende gewesen. Denn beim Einsteigen in den Flixbus gab es Probleme mit unserer Anmeldung. Keiner der QR-Codes funktionierte. Der italienische Busfahrer ließ uns draußen warten („Problema“), die Koffer waren schon verstaut, die Nerven angespannt und ich rief alle Heiligen an. Wir durften dann doch mit, ohne zu wissen, was jetzt das Problem war und ob es wirklich geklärt war.

Im Bus begann nicht nur meine persönliche Odyssee. Ich hatte meinen Platz einer Teilnehmerin überlassen, damit sie neben ihrem Freund sitzen konnte und setzte mich einfach auf einen freien Sitz, damit die anderen mehr Platz hatten, denn es war ein Doppeldecker Bus. Wir saßen oben und es war mehr als nur eng. Bei jedem Zwischenstopp in der Nacht (Innsbruck, Bozen, Trient ...) kamen immer neue Fahrgäste dazu und ausgerechnet, wo ich saß, hatten sie den Platz reserviert. Also alles zusammenpacken, neuen Platz suchen, bis zum nächsten Stopp und wieder dasselbe Spiel. Doch es kam noch schlimmer. Bei einem kurzen Stopp bei einem

Rastplatz hörte ich zunächst bei mir am Platz ein seltsames Knistern und Knacken, dann fing es fürchterlich zu stinken an und Rauch kam unter meinem Sitz heraus. Der italienische Busfahrer kam zu mir, ich bekam einen kräftigen Anschiss und wusste gar nicht warum. Was war passiert?

Meine fast leere Wasserflasche lag neben mir auf dem Sitz und war nicht richtig verschlossen und war ausgelaufen, wenn auch nur Tropfen. Die aber haben gereicht, die Steckdose unter meinem Sitz zu entzünden. Ich dachte wirklich, dass ich jetzt aus dem Bus geworfen werde und bin dankbar, dass nicht mehr passiert ist. Nur der Gestank hat sich dank der Klimaanlage im ganzen Bus verteilt. Auf die Frage „was da denn so furchtbar riecht“, habe ich lieber geschwiegen.

Eine Wohltat war es dann, ab Padua mit dem Schnellzug nach Rom zu fahren. Da die Zweite Klasse ausgebucht war, durften wir (ohne Aufpreis) in der Ersten Klasse sitzen, mit bequemen Sitzen, viel Luft und Raum und dann wurde sogar noch ein Frühstück an die Plätze gebracht.

Dann ging es nach echt erfüllten, schönen Tagen, Begegnungen, Gottesdiensten, Rom anschauen wieder zurück nach Hause, natürlich nicht ohne Pannen.

GLOSSE

Am Tag vor Abreise in die Heimat wurde Raphael kurzfristig die Unterkunft in München abgesagt. Guter Rat war teuer.

Gott sei Dank hat ein guter Freund von mir, der in München wohnt, über den Diakon der Pfarrei, zu der er gehört, bei der Caritas in München einen Raum gefunden, wo wir die Stunden nachts verbringen konnten. Das Gute war dann noch, dass die Caritasstation direkt auf Weg vom Busbahnhof zum Hauptbahnhof lag.

Meine größte Sorge war, dass in Padua derselbe Busfahrer von der Hinfahrt im Dienst ist und er mich wegen des Brands nicht mehr mitfahren lässt. Und siehe da, es war derselbe. Ich habe wieder alle Heiligen angerufen und vor lauter Aufregung den Heiligen Antonius vergessen und das in Padua! Aber ich durfte mitfahren und es war wieder genauso eng, so dass ich mir geschworen habe: Nie mehr Flixbus!



Einen Tag nach der Rückkehr war eine gemeinsame Busfahrt von Bad Kissingen zu den Passionsspielen nach Sömmersdorf. Als ich vorne neben dem Busfahrer saß und kurz von unserem Erlebnis mit dem Flixbus erzählte, lachte er los, denn der Bus war ein ehemaliger Flixbus. Von außen nicht mehr zu erkennen, aber von innen. Stichwort Farbe grün! Und dann auch noch ein Doppeldecker. Ich bin trotzdem mitgefahren, es war ja nicht so weit.

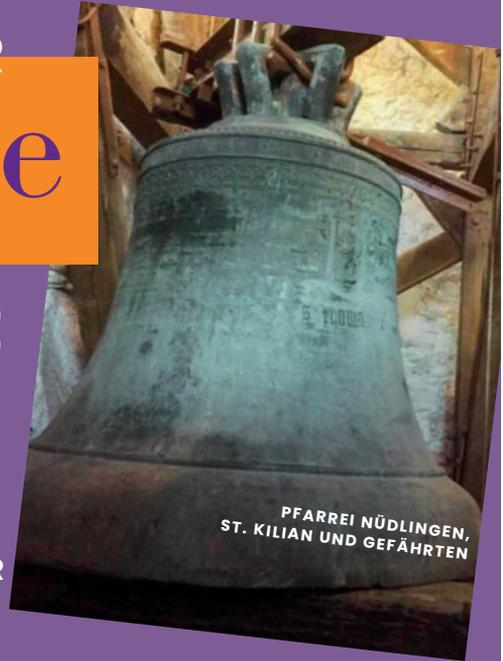
Wieder ein paar Tage später hatte ich Besuch und eines meiner Patenkinder hatte noch ein

Gutschein zum Geburtstag offen vom Spielwarengeschäft in Bad Kissingen. Ich traute meinen Augen nicht. Da kam er mit einem Flixbus zum Spielen aus dem Regal daher. Ich habe alles daran gesetzt, dass er mit allem Möglichen aus dem Geschäft hinausgeht, nur nicht mit einem Flixbus! Es war dann ein LKW für Straßenreinigung, sicher auch viel praktischer für die Wohnung zuhause.

VON IHRER
Spende

WERDEN ALLE
hören

**SPENDENAUFTRUF FÜR
DIE GLOCKENREPARATUR
IN NÜDLINGEN**



Bei einer regelmäßigen Durchsicht der Kirchenglocken wurde festgestellt, dass die Glockenkrone der Thomas-Glocke gerissen ist. Daraufhin wurde sie sofort stillgelegt.

Einen Kirchturm, der so schöne Glocken enthält und stumm bleibt, möchten wir verhindern. Ihre Mithilfe in Form einer Spende ist daher gefragt, um die erheblichen Kosten (ca. 50.000 €) bewältigen zu können.

Hiermit starten wir einen Spendenaufruf und bitten Sie, um Ihre Hilfe.

**KIRCHENSTIFTUNG
„KILIAN UND GEFÄHRTEN“ NÜDLINGEN**

**IBAN: DE69 7906 9213 0206 4114 52
BIC: GENODEF1RM**

GERNE STELLEN WIR IM ANSCHLUSS EINE SPENDENQUITTUNG AUS.

Gebet um Toleranz

Gott, Menschen und Lebensumstände sind so verschieden, dass wir Mühe haben, sie in unsere Denkmuster einzuordnen.

Mit unterschiedlichsten Merkmalen hast du uns ausgestattet: Herkunft und Hautfarbe, Alter und Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit und kulturelle Tradition, religiöse, politische und sexuelle Orientierung, Ängste und Hoffnungen, Träume und Visionen.

Aber in uns allen ist die Sehnsucht nach Anerkennung und Geborgenheit.

Befreie uns von der Blindheit, die nur einen Weg für alle sieht.

Löse uns von allen Fesseln der Vorurteile und Gleichgültigkeit. Schenke uns den Geist der Geschwisterlichkeit und Solidarität.

Nimm von uns alle Angst, wir würden verlieren, wenn wir selbst gezogene Grenzen öffnen.

Lass uns aufeinander zugehen in Respekt und Freiheit, und lass uns aufbereiten das Feld der Versöhnung, damit sie wachsen können in Vielfalt und im Übermaß: die Früchte deines Reiches.

Amen

Autor: Christian Zoidl | In: Pfarrbriefservice.de

Foto: pixabay.com

Flohmarkt im Gemeindezentrum in Bad Kissingen

An den Samstagen, 28. September, 26. Oktober, 16. November und 21. Dezember findet wieder ein Flohmarkt statt.

Von 8:00-14:00 Uhr heißt es „Kram und Krempel im Katholischen Gemeindezentrum“

(Hartmannstraße 2, Gebäude hinter der Kirche und der VR-Bank).

Stöbern Sie in CDs, Büchern, Nippes, Kleidung, Dekoartikeln, Geschirr, Gläsern und vielem mehr.

Der Erlös aus der Standmiete wird für die seelsorglichen Aufgaben unseres Gemeindezentrums verwendet.

**„Helfen Sie mit: Gebrauchtes kaufen
- Ressourcen schonen
- nachhaltig leben.“**

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich das Flohmarktteam der Herz Jesu Gemeinde, Bad Kissingen



Impressum

Herausgeber: Pastoraler Raum Bad Kissingen

V.i.S.d.P.: Pfarrer Gerd Greier

Anschrift der Redaktion: Katholisches Pfarramt, Hartmannstraße 4,
97688 Bad Kissingen

Telefon: 0971 / 6998280

E-Mail: pfarrei.bad-kissingen@bistum-wuerzburg.de

Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de

Auflage: 3.000 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Pfarrbriefausgabe:

Freitag, 30.10.2024

Kontaktbüros im Pastoralen Raum Bad Kissingen

Pfarrbüro Bad Kissingen

für die Pfarreien Arnshausen, Bad Kissingen, Hausen, Kleinbrach, Reiterswiesen und Winkels

Anschrift: Hartmannstraße 4, 97688 Bad Kissingen

Telefon: 0971 / 699 828-0,

Fax: 0971 / 699 828-28, E-Mail: pfarrei.bad-kissingen@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9:00-12:00 Uhr

Mo-Di: 14:30-16:30 Uhr, Do: 15:00-18:00 Uhr

www.katholischekirchegradkissingen.de



Pfarrbüro Garitz

für die Pfarreien Albertshausen, Garitz und Poppenroth

Anschrift: Schönbornstraße 51, 97688 Bad Kissingen/Garitz

Tel.: 0971 / 2843, Fax: 0971 / 6 64 42

E-Mail: pfarrei.garitz@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 9:00-11:00 Uhr, Mo: 14:00-16:00 Uhr

www.garitz.com



Pfarrbüro Euerdorf

für die Pfarreien Aura, Euerdorf, Ramsthal, Sulzthal und Wirmsthal

Anschrift: Hammelburger Straße 17, 97717 Euerdorf

Tel.: 09704 / 6019 50, Fax: 09704 / 6019 59

E-Mail: pfarrei.euerdorf@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten: Di: 10:00-12:00 Uhr, Do: 16:00-17:00 Uhr

www.pg-saaletal.de



Pfarrbüro Nüdlingen

für die Pfarreien Haard und Nüdlingen

Anschrift: Kissinger Straße 15, 97720 Nüdlingen

Tel.: 0971 / 3489, Fax: 0971 / 65702

E-Mail: pfarrei.nuedlingen@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten: Di und Do: 9:00-11:00 Uhr, Do: 15:00-18:00 Uhr

www.pfarrei-nuedlingen.de



Pfarrbüro Oerlenbach

für die Pfarreien Ebenhausen, Eltingshausen, Oerlenbach und Rottershausen

Anschrift: Schulstr. 5, 97714 Oerlenbach

Tel.: 09725 / 4465, E-Mail: pfarrei.oerlenbach@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten: Di und Mi: 10:00-12:00 Uhr, Do: 17:00-19:00 Uhr

www.oerlenbach.de

